Amerikanischer

Stadt- und Land-

Calender

Auf das 1860 ste Jahr Christi,

Welches ein Schalt-Jahr ist von 366 Tagen.

Philadelphia:

Gedruckt und zu haben bei Sauer & Barnes,

No. 37 in der Nord Dritten Straße, unterhalb der Race Str.

☞ Der vübere Titel dieses Calenders wurde durch Feyer zerstört.

Der Haus-Schatz des Landbauers.

Wir wünschen dem im obigen Holzschnitt angegebenen wichtigen Gegenstand: „Der Hausschatz des Landbauers" auf's neue einige Aufmerksamkeit zu widmen. Indem wir einen Blick über die bedeutenden Verbesserungen werfen, die seit wenigen Jahren gemacht worden sind, freuen wir uns, zu bemerken, daß dieselben den bescheidenen, aber wichtigen Beruf des „Landbauers" nicht zurückgelassen haben. Jedes Jahr gibt uns neue Beweise, daß unsere jungen amerikanischen Farmers nicht geneigt sind, ohne genaue Prüfung, die von ihren Vätern so lang gebrauchte Methode anzuwenden, sondern daß sie sich bestreben, mit den Verbesserungen des Zeitalters fortzuschreiten.

Unsere schwachen Versuche, die Aufmerksamkeit des Landbauers auf manche unberücksichtigten, und unbenutzten Gegenstände in Anspruch zu nehmen, sind nicht ganz umsonst gewesen. Einige Tagereisen über unsere immer berühmten Pennsylvanischen Maierhöfe, und ein einziger Blick auf unsere berühmten Pennsylvanischen Scheunen und Viehhöfe, beweisen deutlich, daß der heutige Landbauer nicht mehr der Landbauer von früheren Jahren ist. — Zwar haben wir nicht genug Raum, diesen Gegenstand zu entwickeln, und begnügen uns, unsere Bemerkungen, wie früherhin, auf Dasjenige zu richten, welches wir für den Farmer als das Wichtigste betrachten. Wir beziehen uns auf seinen Viehstand.

Zeigt uns einen Landbauer mit magerem Vieh, oder in geringer Anzahl; magere Pferde; magere Kühe; magere Schafe, Schweine u. s. w., und was bleibt übrig, um ihn als einen glücklichen Farmer bezeichnen zu können? Dieses sind die sichern Bezeichnungen, wodurch die ganze Einrichtung seines Maierhofes und die hauptsächlichsten Quellen seines Wohlstandes oder seines Untergangs angegeben sind. Daher ist es für jeden Farmer von der höchsten Wichtigkeit, vor Allem, Erstens: nur gute Art Vieh zu halten, und Zweitens: dasselbe in bestem Zustande zu erhalten. Das Ergebniß des guten Viehstandes ist nicht nur reichlicher als das der geringeren Art, sondern die Erhaltung desselben erfordert auch nur eben so viel Arbeit und Auslagen. Der Farmer sollte niemals vergessen, auf die Sorgfalt in der Behandlung seines Viehes, nämlich „Reinlichkeit und gute Stallung im Winter u. s. w.", die größte Aufmerksamkeit zu verwenden, welches durch das Ergebniß einer guten A die Bemühungen und Auslagen zehnfach einbringen wird.

Ein anderer eben so wichtiger Punkt für den Landbau ist die Qualität der Nahrung, die er seinem Vieh gibt. U diesen Theil seiner Pflicht gut ausüben zu können, sollte der Landbauer ein guter Chemiker sein; da aber Viele den Vortheil einer chemischen Vorlesung und dessen Studium nie mals gehabt haben, so können wir nichts Besseres thun, a ihnen das Ergebniß der Erfahrung derer mitzutheilen, d nicht allein durch ihren Unterricht, sondern auch durch ih praktische Bekanntschaft mit dem Landbau, die Sache unte sucht haben. — Jeder Farmer kann jedoch mit ein wen Fleiß und Beharrlichkeit solch eine Kenntniß der organischen Chemie erreichen, die sowohl ihn selbst als Andere durch d vermehrte Anzahl seines Viehes verwundern wird, je nach dem er demselben das Futter gibt. — Wir glauben jedoch daß in diesem Lande Niemand so viel Sorgfalt auf diese Gegenstand gewidmet hat, als Messrs. Breinig, Fronefi und Comp. in Philadelphia, deren berühmtes Pflanzen Vieh-Pulver, das allgemein verlangt wird, deutlich anzeig daß der Erfolg ihrer Untersuchung geschätzt wird. Wir sin überzeugt, daß bis jetzt noch keine Mischung hervorgebrach worden ist, die in einer zusammengedrängten Form so viel Nahrungstheile enthält, als dieses Pulver. Die Bestand theile desselben enthalten vielen Kohlenstoff, und bewirke dadurch die gesunde Verdauung des Viehes. Es ist klar daß ein großer Theil der Nahrung von dem Körper ausge worfen wird, und die demselben keinen Nutzen bringt. Di Fabrikanten dieses Pulver, haben diesen Punkt nicht unbe achtet gelassen, und diejenigen, welche dasselbe angewende haben, behaupten, daß sie in einer Woche, von einer Kuh ein bis zwei und ein halbes Pfund Butter mehr erhalten, als wenn sie das Pulver nicht mit dem Futter gemischt hat ten; andere Umstände in gleichem Verhältniß. Beim Mä sten des Hornviehes und der Schweine wird derselbe Vor theil bemerkt. Wir wollen unsere Freunde gegen die Nach ahmung von, zum Verkauf angebotenen, unächten Artikeln aufmerksam machen.

Indem wir fest glauben, daß Breinig, Fronefild und Co's. der einzig chemisch-wissenschaftliche Artikel ist, können wir keinen andern empfehlen.

Der Amerikanische Stadt- und Land-Calender

auf das Jahr

1860.

Nach der Gnadenreichen Geburt
unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi,

welches ein Schalt-Jahr von 366 Tagen ist.

Darinnen angezeigt wird:

fang und Untergang der Sonne und des Mondes; die Finsternisse an Sonne und
o; das Ab- und Zunehmen, die Zeichen und südliche Stellung des Mondes·
die Aspecten der Planeten, sowie auch der Anfang, Untergang, und die
südliche Stellung der vorzüglichsten Planeten und Fixsterne;
die Uhrtafel und andere Merkwürdigkeiten ꝛc.

ür den Pennsylvanischen Horizont und die angrenzenden Staaten berechnet.

Philadelphia:
Herausgegeben von Ch. G. Sauer,
No. 37 in der Nord Dritten Straße.

Erklärung der in diesem Kalender enthaltenen Zeichen.

Die 12 himmlischen Zeichen.

Widder	♈
Stier	♉
Zwillinge	♊
Krebs	♋
Löwe	♌
Jungfrau	♍
Waage	♎
Scorpion	♏
Schütze	♐
Steinbock	♑
Wassermann	♒
Fische	♓

♄ Saturnus, kalt und trocken.
♃ Jupiter, warm und feucht.
♂ Mars, hitzig und trocken.
☉ Sonne, heiß und trocken.

Die Planeten.

Saturnus (Samstag)	♄
Jupiter (Donnerstag)	♃
Mars (Dienstag)	♂
Sonne (Sonntag)	☉
Venus (Freitag)	♀
Merkurius (Mittwoch)	☿
Mond (Montag)	☽

Die Aspekten.

Zusammenkunft	☌
Sextilschein	⚹
Geviertschein	□
Gedrittelschein	△
Gegenschein	☍

♀ Venus feucht und warm.
☿ Merkurius, warm und trocken.
☽ Mond, kalt und feucht, allerlei
♅ Herschel, vermuthlich kalt.

Neu Mond

Erstes Viert.

Monds-Aufgang . . .
Monds-Untergang . .
Drachenhaupt . . .
Das Siebengestirn . .
Stunden . . . .
Minuten . . . . .
Gut Schröpfen . . .
Gut Aderlassen . . .
Mittelmäßig Aderlassen.

☽ Apog., ☽ weit von der
☽ Perig., ☽ der Erde zun
Saturn heißt der regierende
dieses Jahr.

Chronologische Zeichen.

Sonntags-Buchstaben	A G
Güldene Zahl	18
Epacten	7
Sonnen-Zirkel	21
Römer-Zinszahl	3
Julianische Periode	6573

Bewegliche Feste.

Septuagesima den 5ten Februar,
Quinquagesima den 19ten Februar,
Fastnacht den 21ten Februar,
Ascher-Mittwoch den 22ten Februar,
Palm-Sonntag den 1ten April,
Oster-Sonntag den 8ten April,

Himmelfahrt-Christi den 17. M
Pfingst-Sonntag den 27ten M
Fest Trinitatis den 3ten Juni,
Frohnleichnamsfest den 7ten Ju
1. Sonntag in Advent, den 2.
Sonntage nach Trinitatis sind

Die Zeitrechnung der Juden für das Jahr 5621 fängt an den 17. September 1860.
Die Zeitrechnung der Mohamedaner für das Jahr 1277 fängt an den 20. Juli 1860.
Die vier Quatember sind den 29. Februar, — den 30. Mai, — den 19. Juni, — den 19. Dezember.

Die vier Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang, Sonnen-Eintritt im Widder, ist den 20ten März, 4 Uhr 4 Minuten Morgens.
Sommers-Anfang, Sonnen-Eintritt im Krebs, ist den 21ten Juni, 12 Uhr 42 Minuten Morgens.
Herbst-Anfang, Sonnen-Eintritt in die Waage, ist den 22ten September, 2 Uhr 51 Minuten Nachmitt
Winters-Anfang, Sonnen-Eintritt in den Steinbock, ist den 21ten Dezember, 8 Uhr 50 Minuten Mor

Finsternisse des 1860sten Jahrs.

Es giebt in diesem Jahre vier Finsternisse, zwei an der Sonne und zwei am Monde. Die erste ist eine rin
mige Sonnenfinsterniß, den 22ten Januar, 7 Uhr 3 Minuten Abends, unsichtbar in ganz Nordamerika. Si
sichtbar in Südamerika und auf der großen Südsee.

Die zweite ist eine partiale Mondfinsterniß, den 6ten Februar, 9 Uhr 37 Minuten Abends sichtbar. A
der Finsterniß vom Erdschatten Uhrzeit 8 Uhr 3 Minuten, Sonnenzeit 7 Uhr 49 Minuten Abends,
Mittel der Finsterniß - 9 - 30 - - 9 - 16 - -
Ende der Finsterniß - - 10 - 51 - - 10 - 37 - - Dau
Finsterniß vom Erdschatten 2 Stunden 48 Minuten. Es werden 8⅞ Zoll am oberen nördlichen Theil des M
dunkel vom südlichen Theil des Erdballs. Der Anfang und Ende des Halbschattens kann nicht gesehen werden
der alleräußerste Luftkreis zu dünn ist, und daher niemals einen sichtbaren Schatten auf den Mond werfen kan

Die dritte ist eine totale Sonnenfinsterniß den 18. Juli, 9 Uhr 23 Minuten Morgens sichtbar. Anfang U
7 Uhr 0 Minuten, Sonnenzeit 6 Uhr 54 Minuten Morgens. Mittel Uhrzeit 8 Uhr 4 Minuten, Sonnenzeit
58 Minuten Morgens, Ende Uhrzeit 9 Uhr 8 Minuten, Sonnenzeit 9 Uhr 2 Minuten Morgens. Dauer der
sterniß 2 Stunden 8 Minuten. Es werden 6⅘ Zoll am nördlichen Theil der Sonne dunkel. Diese Sonnenfi
niß ist in den Vereinigten Staaten nicht total, aber im hohen Norden von Nordamerika und in einigen von Eu
Asia, und Afrika wird sie total sein.

Die vierte ist eine partiale Mondfinsterniß den 1ten August, 12 Uhr 32 Minuten Nachmittags, unsichtba
wird sichtbar auf der andern Seite des Erdballs. — Ein seltener Fall von des Mondes Uebergang über den Pla
Venus ist den 24ten April Abends in allen Vereinigten Staaten sichtbar. Anfang 8 Uhr 14 Minuten Ab
Mittel 8 Uhr 43 Minuten Abends, Ende 9 Uhr 12 Minuten. Dauer 58 Minuten. Nur die Zeit ist in
nördlichen und südlichen Staaten verschieden.

Anecdoten.

gen Thierquälerei ist bereits viel geschrieben und
digt worden, und beinahe jedes erste Schulbuch
lt den beherzigenswerthen Spruch: Quäle nie
hier zum Scherz — denn es fühlt wie du den
erz. — Wer jedoch glaubt, daß es in Folge
Schreibens und Predigens und der Vereine
Thierquälerei viel besser geworden sei, der irrt
ewaltig. Man beobachte nur das menschliche
der Treiber von Pferden und Mauleseln an
en Kanälen, Omnibussen u. s. f. und man wird
chnell vom Gegentheil überzeugen. Nachstehen-
Ereigniß möge Thierquälern eine gute Lehre sein.

n der Umgegend von Philadelphia verdiente der
Hyder seinen Unterhalt damit — oder wie man
zu sagen pflegt: machte sein Leben dadurch, daß
on Hundeliebhabern ihre Thiere in Pension nahm,
llerlei Kunststückchen lehrte, wobei er natürlich in
Wahl seiner Hülfsmittel nicht sehr delikat war.
hatte der Alte eines Abends einen prächtigen
ufundländer grausam gepeinigt, und zwar in einer
ise, wie die Thierbändiger in den Menagerien zu
n pflegen, wenn sie wilde Bestien zähmen wollen,
hatte nämlich einen drei Fuß langen eisernen Stab
Ofenfeuer an der Hitze glühend gemacht und den
nd damit geschlagen. Der Stab lag noch dicht
Ofen und der Hund trug die Brandwunden, die
das Fell versengt hatten, deutlich genug an sich,
man am folgenden Morgen die Leiche des Alten
deckte. Dadurch war Nero in die äußerste Wuth
setzt worden, und es war ihm gelungen, während
Alte schlief, das starke Tau mit welchem er in
Winkel gefesselt war, mit seinem scharfen Gebisse
rchzunagen und sich zu befreien.

Der Alte mußte nun wahrscheinlich gegen Morgen
wacht, und sobald er den Hund frei sah, eilig auf-
gestanden sein, um ihn wieder festzulegen. Nero aber war, wie sich wohl denken läßt, gegen ihn angesprungen, hatte ihn niedergerissen und Schrecken und Todesangst hatten dem alten Manne einen Schlagfluß zugezogen, der ihn aller Widerstandskraft beraubte. Hätte er sich gewehrt, so würde ihn der wüthende Hund vielleicht zerrissen haben, da Jener sich aber ganz regungslos verhielt, so begnügte sich Nero damit, wie ein Sieger auf seinem unterlegenen Gegner ganz ruhig liegen zu bleiben und ihn scharf zu beobachten, wobei er durch seine Schwere, mit welcher er auf der schwachen Brust des Alten lastete, den letzten Lebensfunken, der vielleicht noch in ihm glimmte, erstickte.

Charakteristik der verschiedenen Länder.

England ist eine große Manufaktur, eine riesige Werkstätte und ein Banquierhaus für die ganze Welt. Frankreich ist ein reicher Pachthof, der sich zur Fabrik umgestaltet. Deutschland ist ein schlecht bebautes Feld, dessen Bauern aus Philosophen bestehen, die es falsch bestellen. Süd-Italien ist eine Stadt in Ruinen, Nord-Italien eine künstliche Wiese. Belgien ist eine Schmiede, Holland ein Kanal. Schweden und Dänemark sind Zimmermannshöfe. Polen ist eine sandige Wüste. Rußland ist ein Eiskeller. Die Schweiz ist eine Milch- und Kühewirthschaft. Griechenland ist ein Prachfeld, die Türkei ein Stoppelfeld. Indien ist eine Goldmiene, Egypten eine Werkstätte für Lehrlinge, Afrika ein Glühofen, Algier ein Spielplatz für Kinder, Asien ein Grab. Die Antillen sind Zuckerfabriken. Süd-Amerika ist ein Waarenlager, Nord-Amerika eine gefüllte und Spanien eine leere Kasse.

111439

Der erste Monat, Januarius, 1860

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M.	Monds L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspekten d. Planeten u. Witterung.	Uhr Tafel.	Sonnen-Au u. Unterg.	
1) Neujahrs-Sonntag.				Von der Beschneidung Jesu.			Luk. 2.		Tgsl. 9 St. 14 M.	
Sonn	1 Neujahr	6	6	7 54	12 3	♐ 13	1. ☿ u. 6.26. ☽	4	7 23	4 3
Mont	2 Abel, Seth	6	50	8 38	12 55	♐ 26	☉ i.p. 7* s.8 51	4	7 23	4 3
Dien	3 Enoch	7	37	9 25	1 58	♑ 9	☿ gr. W. w. ☿ a. 5.37	5	7 23	4 3
Mitt	4 Methusala	8	29	10 17	3 8	♑ 22	♃ süd 12. 33.	5	7 22	4 3
Donn	5 Simeon	9	30	11 18	4 21	♒ 5	☌☽♅. ♄ g. a. 8. 0.	5	7 22	4 3
Freit	6 Heil. 3 Kön.	10	29	12 17	5 27	♒ 19	☿ geht unt. 6. 36.	6	7 21	4 3
Sam	7 Isidor	11	32	1 7	6 27	♓ 3	☿ gr. Hel. L. S. ☽	6	7 21	4 3
2) 1. Sonnt. nach Epiphani.				Da Jesus 12 Jahr alt war.			Luk. 2.		Tgsl. 9 St. 18 M.	
Sonn	8 Erhard	morg.		1 57	☽ g. a.	♓ 18	8. ☌♃.		7	7 21	4 3
Mont	9 Julianus	12	36	2 48	6 11	♈ 3	☽ in per. ☌ a. 2.34		7	7 20	4 4
Dien	10 Pauli Ein.	1	35	3 47	7 29	♈ 18	☽. ☌♃☉. ♃ s. 12.3.		8	7 20	4 4
Mitt	11 Aloisia	2	28	4 40	8 46	♉ 3	☌☽♄. ☿ g. u. 6.47.		8	7 19	4 4
Donn	12 Reinhold	3	20	5 32	10 0	♉ 18	♄ geht auf 7. 27.		8	7 18	4 4
Freit	13 TaufeChristi	4	9	6 21	11 10	♊ 2	Rigel süd 9. 30.		9	7 17	4 4
Sam	14 Felix	4	55	7 7	morg.	♊ 16	Sir. süd 10. 57.		9	7 17	4 4
3) 2. Sonnt. nach Epiphani.				Von der Hochzeit zu Canaan.			Joh. 2.		Tgsl. 9 St. 28 M.	
Sonn	15 Maurus	5	44	7 56	12 20	♋ 0	15. 7* s.7.54		10	7 16	4 4
Mont	16 Marcellus	6	34	8 46	1 31	♋ 13	☿ g. u. 6. 57.		10	7 15	4 4
Dien	17 Antonius	7	26	9 38	2 50	♋ 26	☌☽♂. ♂ g. a. 2. 24.		10	7 14	4 4
Mitt	18 Fränklin	8	19	10 31	3 46	♌ 9	Regul. g. a. 7. 18		11	7 13	4 4
Don	19 Sarah	9	13	11 25	4 45	♌ 22	Orion süd 9. 44.		11	7 12	4 4
Freit	20 Fab. Sebast.	10	7	12 19	5 38	♍ 4	♃ süd 11. 15. ☽		11	7 11	4 4
Sam	21 Agnes	10	58	1 0	6 22	♍ 16	☌☽☿. ☉ tr. in ♑.		11	7 11	4 4
4) 3. Sonnt. nach Epiphani.				Vom Hauptmann zu Capernaum.			Matth. 8.		Tgsl. 9. St. 40 M	
Sonn	22 Vincent.	11	48	1 41	☽ g. u.	♎ 28	22. ☿ u. 7. 9.		12	7 10	4 5
Mont	23 Emerentius	12	34	2 22	5 44	♏ 10	☌. 7* s.7.20.		12	7 9	4 5
Dien	24 Timotheus	1	14	3 2	6 42	♏ 22	♄ süd 1. 23.		12	7 8	4 5
Mitt	25 Pauli Bek.	1	55	3 43	7 42	♐ 4	☽ in apo. ☌☽♀.		13	7 7	4 5
Donn	26 Polykarpus	2	35	4 23	8 42	♐ 16	☿ geht unter 7. 18.		13	7 6	4 5
Freit	27 Joh. Chrisо.	3	13	5 1	9 40	♐ 28	♃ süd 10. 42.		13	7 5	4 5
Sam	28 Carolina	3	53	5 41	10 40	♑ 10	Spica g. a. 11. 11.		13	7 4	4 5
5) 4. Sonnt. nach Epiphani.				Von dem Sturm auf dem Meere.			Matth. 8.		Tgsl. 9. St. 54 M	
Sonn	29 Theobald	4	35	6 23	11 41	♑ 22	Sirius süd 9. 53.		13	7 3	4 5
Mont	30 Adelgunde	5	19	7 7	morg.	♒ 4	☌ g. a. 2. 8.		14	7 2	4 5
Dien	31 Virgilius	6	9	7 57	12 44	♒ 17	31. ☿ u. 7.29		14	7 1	4 5

oder Jenner, hat 31 Tage.

Mondswechsel.

rstes Viertel ist den 1ten, 5 Uhr 42 Minuten
rgens.
ollmond ist den 8ten, um 10 Uhr 14 Minuten
rgens.
etztes Viertel ist den 15ten, 1 Uhr 46 Minuten
rgens.
Neumond ist den 22ten, 7 Uhr 3 Minuten Abends.
Erstes Viertel ist den 31ten, 11 Uhr 56 Minuten
ends.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten N. W. kalt, 3ten, 4ten, 5ten ab-
hselnd, 6ten, 7ten trübe, 8ten, 9ten Schnee, 10.,
ten, 12ten gelinde, 13ten, 14ten Schnee, 15ten,
ten N. W. kalt, 17ten, 18ten, 19ten trübe, 20.,
ten gelinde, 22ten, 23ten, 24ten trübe mit Regen
o Schnee, 25ten, 26ten, 27ten schön, 28. Schnee,
ten, 30ten, 31ten kalt, abwechselnd.

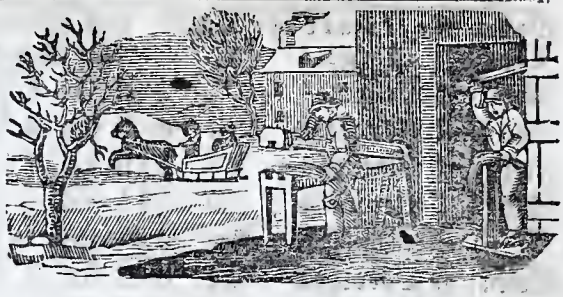
Courten.

uarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

bams	16	Huntingdon	9
erks	16	Lancaster	16
lair	23	Lebanon	2
mbria	2	Lehigh	2
rbon	2	Luzerne	2
ntre	23	Lycoming	16
earfield	16	Mercer	16
hester	30	Northampton	16
awford	9	Northumberland	2
umberland	9	Perry	2
auphin	16	Susquehanna	16
anklin	16	Venango	23
ulton	9	York	2

Das tiefe Grab.

Wie wahr ist doch der Ausspruch, daß sich im Le-
en interessantere und grausigere Begebenheiten er-
ignen, als die Phantasie der begabtesten Roman-
schreiber erfinden kann. Zum Beweise hiefür lassen



wir nachstehend die Beschreibung eines Ereignisses folgen, welches sich im verflossenen Jahre in einem der großen Bergwerke in England zutrug.

Remy Lawrence war der beliebteste Steiger in allen Bergwerken von Cornwallis; seine Untergebenen liebten ihn, während ihn seine Oberen mit der Achtung behandelten, die unermüdlicher Fleiß verbunden mit den nöthigen Wissenschaften, stets beanspruchen können. Lawrence hatte eine Maschine gebaut, um das Wasser aus den Schachten zu heben, die ihren Zweck meisterhaft erfüllte, und bald die Aufmerksamkeit Aller auf sich zog, die Interesse an dem Bergbau hatten. Das dortige Bergamt hatte es für nöthig befunden, in der Grube wo die Maschine stand, etwa in der Mitte des ganzen Schachtes, eine ziemlich geräumige Wohnung für ein paar Bergleute anlegen zu lassen, die Tag und Nacht den Gang des Werkes im Auge behalten, die geringste Abweichung anzeigen, und wo sie es vermöchten, auf der Stelle nachhelfen sollten.

Die Leute lösten sich ab, sie aßen, schliefen abwechselnd in ihren wunderlichen Wohnungen, hatten eine Wanduhr, nebst ihren Werkzeugen noch allerhand Geräthschaften und Beschäftigung, um die Zeit nützlich hinzubringen, und eine wohlunterhaltene Lampe, der es nie an reichlicher Nahrung fehlen durfte.

Lawrence war seit ungefähr einem Jahre mit einem liebenswürdigen Mädchen vermählt, und so weit ging ihre Liebe, daß sie sich trotz seiner Gegenvorstellungen dazu entschloß, seinen Aufenthaltsort zweihundert Ellen tief unter der Erdoberfläche mit ihm zu theilen. Wenn Therese, so hieß die Gattin Remy's,

Der zweite Monat, Februarius, 1860

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M.	Monds L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspekten d. Planeten u. Witterung.	Uhr Tag	Sonnen-Auf u. Unterg.	
Mitt	1 Brigitta	7	2	8 50	1 52	♋ 0	☌☽♅. ☿ u. 7.31. ☋	14	7 0	5 0
Don	2 Lichtmeß	8	3	9 51	2 57	♋ 14	♂ geht auf 2. 5.	14	6 59	5 1
Freit	3 Blasius	9	3	10 51	4 3	♋ 27	♄ süd 12. 39. ☊	14	6 58	5 2
Sam	4 Veronica	10	5	11 53	4 58	♌ 11	☌☽♃. ♃ süd 10.5.	14	6 57	5 3
6) Septuagesima.		Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.						Tgsl. 10 St. 8 M.		
Sonn	5 Dorothea	11	6	12 54	5 46	♌ 26	☿ geht unt. 7. 40.	14	6 56	5 4
Mont	6 Agatha	morg.		1 40	☽ g. a.	♌ 11	6. ☽ Mdsfi.	14	6 54	5 6
Dien	7 Richard	12	6	2 26	6 12	♌ 26	☽ in per. ☌☽♄	14	6 53	5 7
Mitt	8 Salomon	1	0	3 12	7 30	♍ 11	Sirius süd 9. 13.	14	6 52	5 8
Donn	9 Apolonia	1	52	4 4	8 43	♍ 26	Orion süd 8. 18.	14	6 51	5 9
Freit	10 Scholastica	2	41	4 53	9 58	♎ 11	☿ geht unt. 7. 50.	15	6 50	5 10
Sam	11 Ephrosine	3	32	5 44	11 13	♎ 26	☍♄☉. ♄ süd 12.4	15	6 49	5 11
7) Sexagesima.		Vom viererlei Aecker. Luk. 8.						Tgsl. 10 St. 24 M.		
Sonn	12 Eulalia	4	23	6 35	morg.	♏ 10	Spica g. a. 10. 11.	15	6 48	5 12
Mont	13 Castor	5	18	7 30	12 28	♏ 23	13. 7*f. 5.55	14	6 46	5 14
Dien	14 Valentin	6	12	8 24	1 36	♐ 6	☌☽♂. ☍a. 1.54	14	6 45	5 15
Mitt	15 Faustinus	7	6	9 18	2 36	♐ 19	☿ geht unter 8. 3.	14	6 44	5 16
Donn	16 Juliana	8	0	10 12	3 31	♑ 2	♃ süd 9. 13. ☋	14	6 43	5 17
Freit	17 Constantin	8	52	11 4	4 20	♑ 14	Arctur g. a. 8. 56.	14	6 41	5 19
Sam	18 Concordia	9	42	11 54	4 59	♑ 26	Regul. süd 11. 55.	14	6 40	5 20
8) Quinquagesima.		Vom Blinden am Wege. Luk. 18.						Tgsl. 10 St. 42 M.		
Sonn	19 Susanna	10	30	12 32	5 30	♒ 8	☊. ☉ in ♓. ☍☿☉ ſ.	14	6 39	5 21
Mont	20 Lebrecht	11	13	1 12	5 56	♒ 20	☿ geht unter 8. 14.	14	6 38	5 22
Dien	21 Fastnacht	11	54	1 50	☽ g. u.	♓ 2	21. ☽ ap. ☌☽☿	14	6 36	5 24
Mitt	22 Aschermittw.	12	32	2 20	6 35	♓ 13	□♅☉. ☍a. 1.46	14	6 35	5 25
Donn	23 Serenus	1	12	3 0	7 33	♓ 25	Sirius süd 8. 14.	14	6 34	5 26
Freit	24 Matthias	1	52	3 40	8 33	♈ 7	Spica g. a. 9. 25.	14	6 32	5 28
Sam	25 Victorinus	2	33	4 21	9 34	♈ 19	☌☽☿. ☿ g. u. 8. 25.	13	6 31	5 29
9) Invocavit. 1. S. in Fasten.		Jesus wird vom Teufel verf. Matth. 4.						Tgsl. 11 St. — M.		
Sonn	26 Nestor	3	17	5 5	10 35	♈ 1	♃ süd 8. 32.	13	6 30	5 30
Mont	27 Leander	4	5	5 53	11 42	♈ 13	♄ süd 10. 58.	13	6 29	5 31
Dien	28 Romanus	4	55	6 43	morg.	♈ 26	And. u. 8.56.	13	6 27	5 33
Mitt	29 Quartember	5	49	7 37	12 45	♉ 9	29. ☌☽♅.	13	6 26	5 34

Venus ist Abendstern bis den 18. Juli, 8 Uhr, 12 Minuten Abends; dann Morgenstern bis Ende d.

Mondswechsel.

Vollmond ist den 6ten, 9 Uhr 19 Minuten Abends.
Letztes Viertel ist den 13ten, 1 Uhr 35 Minuten
chmittags.
Neumond ist den 21ten, 2 Uhr 24 Minuten Nach-
ttags.
Erstes Viertel ist den 29ten, 2 Uhr 40 Minuten
achmittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten schön, 3ten, 4ten trübe, 5ten, 6.
lt, 7ten, 8ten Schnee, 9ten, 10ten mehr Schnee,
1ten, 12ten kalt, 13ten, 14ten kältester Tag, 15.,
6ten kalt, 17ten, 18ten trübe, 19ten, 20ten, 21ten
hön, 22ten, 23ten, 24ten trübe mit Regen und
chnee, 25ten, 26ten, 27ten abwechselnd, 28ten,
9ten schön.

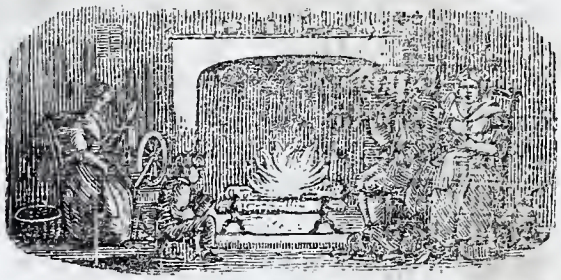
Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Bedford	6	Montgomery	20
Bradford	6	Montour	20
Bucks	6	Pike	20
Clarion	6	Potter	20
Clinton	13	Snyder	20
Columbia	6	Somerset	6
Delaware	27	Sullivan	28
Forest	27	Tioga	6
Jefferson	13	Union	13
Juniata	6	Warren	6
Lawrence	13	Washington	20
McKean	27	Wayne	6
Mifflin	20	Westmoreland	13
Monroe	27	Wyoming	27

hin und wieder oben auf der Erde erschien, so wurden Aller Herzen, die mit ihr in Berührung kamen, gerührt, und Jedermann in der Umgegend kannte die „blasse Therese." Diesen Namen hatte man ihr nämlich beigelegt wegen ihrem marmorweißen Gesicht.

Nur noch wenige Tage sollte Lawrence in seiner



unterirdischen Wohnung zubringen, denn seine Aufgabe in Betreff der neuen Maschine war gelöst, als ein Ereigniß eintrat, das alle seine schönen Hoffnungen für die Zukunft zertrümmerte.

Er erwartete die Rückkunft Theresens, die „zu Tage gefahren war," als er das Herabstürtzen eines Gegenstandes über die Leitern herunter vernahm. Andreas! rief er laut nach dem wachthabenden Bergknappen, der zwar augenblicklich herbeisprang, aber doch schon einen menschlichen Körper auf dem feuchten Boden fand. Die beiden Männer hoben die Gestalt auf, schlugen das weite Gewand zurück und im selben Augenblick sank Lawrence unter einem lauten Schrei ohnmächtig zu Boden. Der herabgestürzte Körper war Therese, sein geliebtes Weib.

Der Jammer wollte Andreas das Herz brechen, seine Hände zitterten vor Schreck, seine Augen waren dunkel von Thränen — indessen mußte, wenn Hülfe möglich war, schleunig geholfen werden. Es glückte ihm durch mancherlei Versuche den unglücklichen Lawrence zum Bewußtsein zu bringen.

Sobald der Vorfall ruchbar ward, so eilte auch alles, zur Hülfe hinab, doch es war zu spät — Therese war todt!

Man überlegte nun was zu thun sei, um die Erblaßte wegzuschaffen, als sich Lawrence erhob und sagte: Ich fahre mit euch, laßt Therese hier, und unterstützt meine Bitte beim Bergamte.

Bei dem Bergamte trug er seine letzte Bitte vor, man möge ihm erlauben, sich nie von der Grabstätte seiner Frau zu trennen, und ihm daher gestatten, sie unten in der Grube zu beerdigen und hinführ sein Le

Der dritte Monat, Martius, 1860

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M.	Monds L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspekten d. Planeten u. Witterung.	Mit. Zeit.	Sonnen-Auf u. Unterg.	
Donn	1 David	6	50	8 38	1 47	♌ 22	☿ g. unter 8. 37. ☽	12	6 25	5 35
Freit	2 Amalie	7	50	9 38	2 48	♍ 6	♂ g. auf 1. 37. ♈	12	6 23	5 37
Sam	3 Samuel	8	50	10 38	3 39	♍ 20	☌☾♃. ♃ g. u. 3. 31	12	6 22	5 38
10) Reminisere. 2. Sonnt. in Fasten. Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15. Tgsl. 11 St. 18 M.										
Sonn	4 Adrian	9	49	11 37	4 23	♎ 4	♇. Sirius s. 7. 37.	12	6 21	5 39
Mont	5 Friedrich	10	44	12 32	5 0	♎ 19	☌☽♄. ♄ süd 10. 30.	12	6 20	5 40
Dien	6 Fridolin	11	38	1 16	5 31	♏ 4	☽ in per. ☿ u. 8. 49	11	6 18	5 42
Mitt	7 Perpetua	morg.		1 50	☽ g. a.	♏ 19	7. 7*u. 11. 45	11	6 17	5 43
Donn	8 Philemon	12	31	2 43	7 38	♎ 5	Spica g. a. 8. 36.	11	6 16	5 44
Freit	9 Rebekka	1	22	3 35	8 54	♎ 20	Castor süd 8. 5.	11	6 14	5 46
Sam	10 Alexander	2	15	4 27	10 9	♐ 4	♃ st. st. 7*u. 11. 30	10	6 13	5 47
11) Oculi. 3. Sonnt. in Fasten. Jesus trieb einen Teufel aus. Luk. 11. Tgsl. 11 St. 36 M.										
Sonn	11 Ernestus	3	9	5 21	11 21	♐ 18	☿ geht unter 9. 1.	10	6 12	5 48
Mont	12 Gregorius	4	5	6 17	morg.	♑ 2	♃ geht unter 2. 58.	10	6 10	5 50
Dien	13 Macedoni	5	2	7 14	12 28	♑ 16	♄ süd 10. 0.	10	6 9	5 51
Mitt	14 Zacharias	5	59	8 11	1 27	♑ 29	14. ☌☽♂. ☽	9	6 7	5 53
Don	15 Christoph	6	54	9 6	2 20	♒ 11	♀ geht auf 1. 24.	9	6 6	5 54
Freit	16 Henriette	7	44	9 56	3 0	♒ 23	□♂☉. ☿ gr. W. ost.	9	6 5	5 55
Sam	17 St. Patrick	8	32	10 44	3 36	♓ 5	♇. ☿ g. unter 7. 31.	8	6 3	5 57
12) Lätare. 4. Sonnt. in Fasten. Jesus speisete 5000 Mann. Joh. 6. Tgsl. 11 St. 56 M.										
Sonn	18 Anselmus	9	17	11 29	4 5	♓ 17	☿ g. unter 9. 19.	8	6 2	5 58
Mont	19 Josephus	9	59	12 11	4 30	♓ 29	☽ in apo. 7*u. 11. 12.	8	6 1	5 59
Dien	20 Matrona	10	40	12 45	4 51	♈ 10	☉ in ♉. T. u. N. gl.	7	6 0	6 0
Mitt	21 Benedictus	11	22	1 19	5 13	♈ 22	♄ s. 9. 27. Fr. Anf.	7	5 58	6 2
Donn	22 Paulina	12	5	1 53	☽ g. u.	♉ 4	22. ♂ a. 1. 17.	7	5 57	6 3
Freit	23 Eberhard	12	43	2 31	7 35	♉ 16	☌☽☿.	7	5 56	6 4
Sam	24 Gabriel	1	26	3 14	8 37	♉ 28	☿ geht unter 9. 33.	6	5 54	6 6
13) Judica. 5. Sonnt. in Fasten. Die Juden wollen Jesus steinigen. Joh. 8. Tgsl. 12 St. 14 M.										
Sonn	25 Maria Verk.	2	8	3 56	9 39	♊ 10	Sir. g. u. 11. 22.	6	5 53	6 7
Mont	26 Emanuel	2	59	4 47	10 44	♊ 23	☌☽♀. ☿ g. u. 9. 39.	6	5 52	6 8
Dien	27 Gustav	3	52	5 40	11 47	♋ 6	☌☽♅. ♃ g. u. 2. 6.	5	5 50	6 10
Mitt	28 Gideon	4	49	6 37	morg.	♋ 19	♄ süd 9. 1.	5	5 49	6 11
Donn	29 Eustachius	5	47	7 35	12 46	♌ 2	♂ a. 1. 7. ♈	5	5 48	6 12
Freit	30 Guido	6	45	8 33	1 40	♌ 15	30. ☌☽♃.	4	5 47	6 13
Sam	31 Detlaus	7	43	9 31	2 25	♌ 29	♃ g. unter 1. 52.	4	5 45	6 15

oder März, hat 31 Tage.

Mondswechsel.

Vollmond ist den 7ten, 7 Uhr 31 Minuten Morgens.

Letztes Viertel ist den 14ten, 3 Uhr 58 Minnten Morgens.

Neumond ist den 22ten, 8 Uhr 48 Minuten Morgens.

Erstes Viertel ist den 30sten, 1 Uhr 47 Minuten Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten trübe mit Schnee, 3ten, 4ten, 5. N. W. helle kalt, 6ten, 7ten, 8ten trübe mit Schnee, 9ten, 10ten, 11ten sehr kalt, 12ten, 13ten, 14ten schön, 15ten, 16ten trübe, 17ten, 18ten Regen, 19., 20ten, 21ten schön, 22ten, 23ten Regen, hoch Wasser, 24ten, 25ten trübe mit Regen, 26ten, 27ten, 28ten schön, 29ten trübe, 30ten, 31ten helle.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Alleghany	26	Erie	12
Armstrong	5	Fayette	5
Beaver	12	Greene	19
Butler	26	Indiana	26
Carbon	5	Philadelphia	5
Elk	5	Schuylkill	5

sich aus der Felsenwand hervor und fiel mit melodischem Tropfenfall aufs Gestein nieder. Die prächtigsten Stralactiten funkelten vom Grubenlichte bestrahlt im Feuer des buntesten Farbenspiels und bildeten Säulen, Altäre, Kränze und Perlschnuren in den wunderlichsten Verschlingungen, indeß ein dichter Teppich aus den zartesten Gewächsen wie ein weißer Sammt sich an den dunkeln Felsenmassen in die Höhe zog, Millionen der wunderlichsten Gestalten an Knospen, Blüthen, Rosen und dergleichen hervorbrachte. Einer der alten Könige des Landes hatte, in der Weitung sitzend, hier oft seinen prophetischen Träumen gelauscht, die ihm den Namen des Heiligen erworben, und nicht leicht wagte sich ein Arbeiter in den Raum, in dem seit Jahrhunderten kein Hammerschlag mehr tönte. Dorthin ward die „blasse Therese" gebettet, und nur drei Monate später auch ihr Gatte, der seit dem Tode seines Weibes nie mehr das Tageslicht sah.

Der Eingang zum Königsschacht wurde vermauert, trotzdem weiß aber Jedermann die Stelle und kein Fremder, der um die Wunder der Unterwelt kennen zu lernen, das Bergwerk besucht, passirt den Platz, ohne daß sein Führer ihm zuflüstert: „dort ist das tiefe Grab!"

Die wohlfeilen Austern.

Ich bin fest überzeugt, der Spitzbube von Austernhändler hat uns gestern wieder um wenigstens 25 Austern betrogen — in Zukunft nehme dich besser in Acht!

Zeus.—11.

...en unten bei der Maschine, ohne abgelöst zu werden, zu Ende zu bringen. Ueberraschung, Mitleid, vielleicht auch die Ueberlegung, daß die Zeit den Schmerz lindern und ruhigere Betrachtung eintreten würde, vermochte das Bergamt in Remy's Wünsche zu willigen. Doch man täuschte sich; die Bergleute des Schachtes vereinigten sich des Abends nach Feierabend und bereiteten der Geliebten ihres Steigers ein Mausoleum, tief unten in dem Schooß der Erde, wie es nur wenigen Fürsten der Erde zu theil wurde. Ihr Lieblingsplatz war die sogenannte Königshalle gewesen, eine geräumige Weitung von schlanken Felsenpfeilern getragen. Eine silberhelle Quelle drängte

Der vierte Monat, Aprilis, 1860

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M.	Monds L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspekten d. Planeten u. Witterung.	Uhr Zof.	Sonnen-Auf u. Unterg.		Uhr Zof.	
14) Palm-Sonntag. Von Jesus Einzug in Jerusalem. Matth. 21. Tgsl. 12 St. 32 M.												
Sonn	1 Theodora	8	38	10	26	3	4 ♋ 13	☌☽♄. ♄ u. 3.42. ♒	4	5	44	6	16	20
Mont	2 Theodosia	9	30	11	18	3	38 ♋ 28	☌☿☉inf. ♀ u. 9.56.	4	5	43	6	17	21
Dien	3 Ferdinand	10	22	12	10	4	6 ♌ 13	♃ geht unt. 1. 41.	3	5	41	6	19	22
Mitt	4 Ambrosius	11	14	12	53	4	33 ♌ 28	☽i.p. ♀i.p. □♃☉.	3	5	40	6	20	23
Donn	5 Grün Donn.	morg.		1	36	☽g. a.	♎ 13	5. ♂a. 12.58	3	5	39	6	21	24
Freit	6 Charfreitag	12	7	2	19	7	49 ♎ 28	Sir. u. 10.38	2	5	37	6	23	25
Sam	7 Louise	1	1	3	13	9	6 ♏ 12	♀ geht unt. 10. 7.	2	5	36	6	24	26
15) Oster-Sonntag. Von der Auferstehung Jesu Christi. Mark. 16. Tgsl. 12 St. 50 M.												
Sonn	8 Oster-Sonn	1	58	4	10	10	20 ♏ 26	Regul. f. 8. 50.	2	5	35	6	25	27
Mont	9 Oster-Mont	2	57	5	9	11	26 ♐ 10	Ant. g. u. 10. 44.	1	5	33	6	27	28
Dien	10 Daniel	3	56	6	8	morg.	♐ 24	♂ g. auf 12. 51. ☽	1	5	32	6	28	29
Mitt	11 Julius	4	51	7	3	12	20 ♑ 7	☌☽♃. ☌☿♅.	1	5	31	6	29	30
Donn	12 Lisette	5	45	7	57	12	54 ♑ 19	12. ☿u 10.17	1	5	29	6	31	31
Freit	13 Justinus	6	35	8	47	1	30 ♒ 1	♃ g. u. 1. 8.	die	5	28	6	32	April 1
Sam	14 Tyburtius	7	21	9	33	1	59 ♒ 13	☊. ♄ g. u. 2. 54.	u.	5	27	6	33	2
16) 1. Sonnt. nach Ostern. Von den verschlossenen Thüren. Joh. 20. Tgsl. 13 St. 8 M.												
Sonn	15 Olympia	8	3	10	15	2	24 ♒ 25	☿ st. st. 7*u. 9. 33.	Geht früh	5	26	6	34	3
Mont	16 Calixtus	8	44	10	56	2	47 ♓ 7	☽in ap. ♀ g. a. 12. 42		5	25	6	35	4
Dien	17 Rudolph	9	24	11	36	3	8 ♓ 18	Rig. g. u. 9. 53.		5	24	6	36	5
Mitt	18 Aeneas	10	4	12	16	3	28 ♈ 0	♀ g. unt. 10. 30.		1	5	22	6	38	6
Donn	19 Anicetas	10	43	12	51	3	49 ♈ 12	☌☽☿. ♃ u. 12. 48.		1	5	21	6	39	7
Freit	20 Sulpitius	11	28	1	26	4	15 ♈ 24	♄ st. ☉ in ♉		1	5	19	6	41	8
Sam	21 Adolarius	12	13	2	1	☽g. u.	♉ 7	21. ♄ u. 2.28		1	5	18	6	42	9
17) 2. Sonnt. nach Ostern. Vom guten Hirten. Joh. 10. Tgsl. 13 St. 26 M.												
Sonn	22 Sotor	1	2	2	50	8	42 ♉ 20	Antar. a. 9. 56.		2	5	17	6	43	10
Mont	23 Georg	1	55	3	43	9	47 ♊ 3	☌☽♅. ♃ a. 12. 35.		2	5	16	6	44	11
Dien	24 Albert	2	51	4	39	10	48 ♊ 16	☌☽☿. ☽g. üb. ☿ 8.43.		2	5	15	6	45	12
Mitt	25 Markus Ev.	♄	49	5	37	11	43 ♊ 29	☿ g. u. 10. 41. ♒		2	5	14	6	46	13
Donn	26 Cletus	4	47	6	35	morg.	♋ 12	☌☽♃. ☽bei ♃. ♃ u.		2	5	13	6	47	14
Freit	27 Anastasius	5	44	7	32	12	29 ♋ 26	☿gr. Hel. B. n.		3	5	12	6	48	15
Sam	28 Vitalis	6	38	8	26	1	0 ♌ 10	28. ☊. 7*u. 8.14		3	5	10	6	50	16
18) 3. Sonnt. nach Ostern. Ueber ein Kleines. Joh. 16. Tglsl. 13 St. 42 M.												
Sonn	29 Sybilla	7	29	9	17	1	43 ♌ 24	☌☽♄. ♄ g. u. 1.58.		3	5	9	6	51	17
Mon	30 Eutropius	8	19	10	7	2	12 ♍ 8	☿gr. W. w. ☿ a. 4.14		2	5	8	6	52	18

oder April, hat 30 Tage.

Mondswechsel.

Vollmond ist den 5ten, um 4 Uhr 55 Minuten
Mittags.
Letztes Viertel ist den 12ten, 8 Uhr 32 Minuten
Ends.
Neumond ist den 21sten, um 12 Uhr 45 Minuten
Morgens.
Erstes Viertel ist den 28sten, 9 Uhr 37 Minuten
Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten, 3ten schön, 4ten, 5ten Sturm
Regen, 6ten, 7ten trübe, regnigt, 8ten, 9ten,
ten schön, 11ten, 12ten abwechselnd, 13ten, 14.
hauers, 15ten, 16ten, 17ten helle, schön, 18ten,
ten Gewitter, 20ten, 21ten trübe, 22ten, 23ten
egen, 24ten, 25ten, 26ten schön, 27ten trübe, 28.,
ten, 30ten schön.

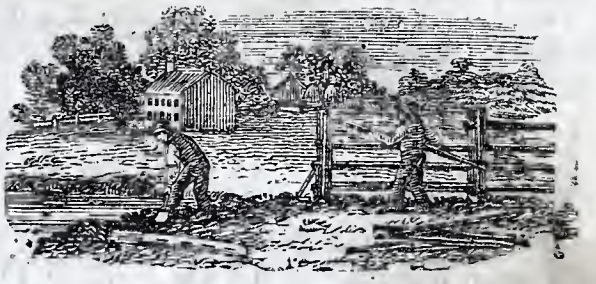
Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

dams	16	Lancaster	16
erks	9	Lebanon	16
lair	23	Lehigh	2
ucks	23	Luzerne	2
ambria	2	Lycoming	16
entre	23	Mercer	16
hester	30	Northampton	16
umberland	9	Northumberland	2
auphin	23	Perry	2
anklin	9	Somerset	23
ulton	2	Susquehanna	2
untingdon	9	Venango	28
uniata	23	York	23

So zankte die als gar genaue Haushälterin be-
unnte Frau Dr. Hungry mit ihrer bejahrten Haus-
älterin.

Es vergingen kaum fünfzehn Minuten als wieder
er Ruf: Frische Austern! auf der Straße ertönte.
Die Haushälterin erhielt von der gestrengen Herrin



den Auftrag, wieder ein Hundert große Austern
kaufen, das heißt: sehr billig, und daß der Verkäu
nicht betrügen könne, werde sie selbst die Zähl
überwachen.

Elise, die Haushälterin, schloß den Handel,
währenddem der Austernhändler ihr die Austern
halben Dutzend zuwarf, entspann sich zwischen
und der Frau Doktorin folgendes Gespräch:

Der Händler (zählend): 6, 12, 18, 24 — m
liebe Doktorin, Sie sehen heute so charmant aus,
bin fest überzeugt, heute ist ihr 24. Geburtstag.

Nicht doch, war die von einem wohlgefälligen
cheln begleitete Antwort der Fünfzigerin, war be
vor drei Tagen 36!

Wie? 36 nur! rief verwundert der Austernhänd
also 36 nur? Merkwürdig! — Darauf die Aust
weiter zählend: 36, 42, 48, — da sind Sie ja
dem Herrn Doktor in einem Alter?

Ei, wo denkt Ihr hin, mein Mann ist schon 56.

56! ein großer Unterschied, wahrlich, also 56 u
sechs macht 62, 68, 74, 80.

Sich erholend, blinzelte der pfiffige Händler
Frau Doktorin an, und sagte mit halblauter Stim
Da kann man sehen wo Ordnung ist, wenn
Hausfrau ihren Pflichten nachkommt. Da
ganz anders beim Advokaten L. da drüben. Gl
Sie wohl, deren Dienstmädchen kauft statt Hu
Austern immer 90 und steckt das Geld dafür
Tasche.

Ist nicht möglich! schnum·elte die Doktori
90?

Zent.— —15:

Der sechste Monat, Junius, 1860

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M.	Monds L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspekten d. Planeten u. Witterung.	Uhr Tafel.	Sonnen-Auf u.	Sonnen-Unterg.	Alter
Freit	1 Nicodemus	10	30	12 18	2 35	♋ 15	♀ g. unt. 10. 35.	2	4	40	7 20	20
Sam	2 Marcelin	11	27	1 5	3 14	♋ 29	☌☽♅. ♃ u. 10.22.	2	4	40	7 20	21
23) Fest Trinitatis.		Nicodemus kam Nachts zu Jesu. Joh. 3.						Tgsl. 14 St. 42 M.				
Sonn	3 Erasmus	morg.		1 52	☽ g. a.	♌ 13	3. ♄ u. 11.44	2	4	39	7 21	22
Mont	4 Darius	12	27	2 39	8 50	♌ 27	Arc. s. 9.17.	2	4	39	7 21	23
Dien	5 Bonifazius	1	23	3 35	9 36	♍ 10	Librae s. 10. 14.	2	4	38	7 22	24
Mitt	6 Benignus	2	18	4 30	10 12	♍ 22	☌☿☉ superior.	2	4	38	7 22	25
Donn	7 Frohnleichn.	3	7	5 19	10 42	♎ 5	☊. ☌☽♂. ♂ u. 10.33	1	4	37	7 23	26
Freit	8 Medardus	3	53	6 5	11 9	♎ 17	♀ geht unt. 10.19.	1	4	37	7 23	27
Sam	9 Barnimus	4	37	6 49	11 32	♎ 29	Antar. süd 11. 9.	1	4	37	7 23	28
24) 1. Sonnt. n. Trinitatis.		Vom reichen und armen Mann. Luk. 16.						Tgsl. 14 St. 46 M.				
Sonn	10 Onophrius	5	17	7 29	11 52	♏ 11	☽ in apo.	1	4	37	7 23	29
Mont	11 Barnabas	5	56	8 8	morg.	♏ 23	11. ♀ ☌ ♄. Sch.	1	4	36	7 24	30
Dien	12 Basilides	6	36	8 48	12 14	♐ 5	Fast. r g. u. 10. 8.	0	4	36	7 24	31
Mitt	13 Tobias	7	17	9 29	12 35	♐ 17	♀ geht unter 10.4.	die	4	36	7 24	Jun. 1
Don	14 Helisäus	7	58	10 10	12 59	♐ 29	♃ geht unter 9.40.	Uhr	4	36	7 24	2
Freit	15 Vitus	8	45	11 7	1 27	♑ 11	♄ g. unter 10. 56.		4	35	7 25	3
Sam	16 Rolandus	9	35	11 47	2 0	♑ 24	☿ gr. Hel. Br. N.	g.	4	35	7 25	4
25) 2. Sonnt. n. Trinitatis.		Vom großen Abendmahl. Luk. 14.						Tgsl. 14 St. 50 M.				
Sonn	17 Nicander	10	30	12 17	2 41	♒ 7	☌☽♅. ♂ g. a. 9. 58.	fr.	4	35	7 25	5
Mont	18 Arnolphus	11	29	1 47	3 33	♒ 21	♂ steht stille.	1	4	35	7 25	6
Dien	19 Gervasius	12	29	2 17	☽ g. u.	♓ 4	19. ♀ u. 9.42.	1	4	35	7 25	7
Mitt	20 Sylverius	1	28	3 16	9 4	♓ 18	☌☽☿. ♃ u. 9. 19.	1	4	35	7 25	8
Donn	21 Raphael	2	26	4 14	9 43	♈ 2	☊. ☽☌♃♀. ☉ in ♑ L. CT.	2	4	34	7 26	9
Freit	22 Achatius	3	19	5 7	10 15	♈ 16	☽♄. Som. Anf.	2	4	35	7 25	10
Sam	23 Basilius	4	9	5 57	10 42	♉ 1	☽ in per. ♄ u. 10. 25.	2	4	35	7 25	11
26) 3. Sonnt. n. Trinitatis.		Vom verlorenen Schaaf. Luk. 15.						Tgsl. 14 St. 50 M.				
Sonn	24 Joh. d. Täuf.	4	57	6 45	11 8	♉ 16	Regul. u. 10. 29.	2	4	35	7 25	12
Mont	25 Elogius	5	46	7 34	11 34	♊ 0	25. ♀ u. 9.15	2	4	35	7 25	13
Dien	26 Jeremias	6	35	8 23	morg.	♊ 14	♀ steht stille.	3	4	35	7 25	14
Mitt	27 7 Schläfer	7	24	9 12	12 0	♊ 28	♃ g. unter 8. 55.	3	4	35	7 25	15
Donn	28 Leo	8	17	10 5	12 29	♋ 12	☌☿♃. ♄ u. 10. 6.	3	4	36	7 24	16
Freit	29 Peter Paul	9	13	11 1	1 6	♋ 26	♂ geht auf 9. 10.	3	4	36	7 24	17
Sam	30 Lucina	10	10	11 58	1 49	♌ 9	Antar. süd 9. 42.	3	4	36	7 24	18

Der Heumonat, hat 30 Tage.

Mondswechsel.

Vollmond ist den 3ten, 11 Uhr 46 Minuten Vormittags.

Letztes Viertel ist den 11ten, 8 Uhr 3 Minuten Morgens.

Neumond ist den 19ten, um 12 Uhr 21 Minuten Morgens.

Erstes Viertel ist den 25ten, 7 Uhr 32 Minuten Abends.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten, 3ten schön, 4ten, 5ten, trübe, 6ten, 7ten Regen, 8ten trübe, 9ten, 10ten, 11ten schön, 12ten, 13ten Schauers, 14ten, 15ten veränderlich, 16ten, 17ten schön, 18ten, 19ten Schauers, 20ten, 21ten abwechselnd, 22ten, 23ten, 24ten warm mit Gewitter, 25ten, 26ten, 27ten schön helle, 28., 29ten, 30ten schön warm.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Alleghany	4	Greene	11
Armstrong	4	Indiana	18
Beaver	4	McKean	25
Butler	11	Philadelphia	4
Carbon	1	Potter	18
Erie	11	Schuylkill	4
Fayette	4	Tioga	4

danke keine Ruhe, diesem Reichthum so nahe zu sein, während ich oft mit Noth zu kämpfen hatte, daß ich mich entschloß, selbst mein Leben an das Auffinden der spanischen Doublonen zu wagen.

Vergebens riethen mir die Kameraden von dem tollkühnen Unternehmen ab, und nur als sie meinen festen Entschluß sahen, verhießen sie mir ihre Hülfe, und bald folgte dem Entwurf des Planes die Ausführung.

Unser mit allen nöthigen Taucherapparaten wohl ausgerüstetes Boot war bald an Ort und Stelle;

von Begierde brennend steckte ich mich in die wasserdichte lederne Hose und Jacke, stülpte den eisernen, über den ganzen Kopf gehenden Helm mit Augengläsern und mit Schläuchen zum Athmen, die mit der Oberfläche in Verbindung stehen, auf, befestigte das Gewicht an meine Füße, gab das Signal — und flog pfeilschnell in die grausige Tiefe.

Auf dem Grunde angelangt, bemerkte ich in geringer Entfernung die dunkeln Umrisse eines großen Gegenstandes, und so schnell als möglich mich der Gewichte entledigend und auf dem weichen, morastigen Boden fortgehend, erkannte ich zu meinem unbeschreiblichen Entzücken das gesuchte Schiff. Ueber und neben mir schossen die Bewohner der Unterwelt an mir vorbei, und schienen manchmal den kühnen Besucher verwundert anzuschauen, der sich in ihr Reich gewagt.

Doch alles das interessirte mich wenig; das Schiff war tief in den Boden gesunken, und war es mir sonach leicht möglich, dasselbe zu erklettern. Zu gleicher Zeit, als es mir schien, daß es dunkler um mich werde, glaubte ich das Zeichen zu fühlen, das meine Kameraden bei herannahender Gefahr mir geben sollten. Jetzt das Unternehmen aufgeben, wo ich beinahe am Ziele stand, wo unermeßliche Reichthümer vor mir lagen — es war ein gräßlicher Gedanke, und dennoch — was hatte die immer mehr zunehmende Dunkelheit zu bedeuten? wahrscheinlich ein herannahendes Gewitter — bricht es bald aus und treibt das Boot von der Stelle, so war Rettung für mich unmöglich.

Zent.--17.

Der siebente Monat, Julius, 1860

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M.	L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspekten d. Planeten u. Witterung.	Uhr. Zeit.	Sonnen-Auf u. Unterg.	Alte Zeit.
27) 4. Sonnt. n. Trinitatis. Vom Splitter und Balken. Luk. 6. Tgsl. 14 St. 46 M.										
Sonn	1 Theobald	11	8	1 23	2 41	♋ 22	☌☿☿. ☉ in apo.	4	4 37	7 23	19
Mont	2 Maria Heim.	morg.		1 48	☽g. a.	♌ 5	2. ♀u. 8.38 ☾	4	4 37	7 23	20
Dien	3 Cornelius	12	2	2 14	8 5	♌ 18	Wega s. 11. 41.	4	4 37	7 23	21
Mitt	4 Unabhäng.	12	53	3 5	8 39	♍ 1	☌. ☌☽☌. ☌a. 8.48.	4	4 38	7 22	22
Donn	5 Demetrius	1	42	3 55	9 6	♍ 13	Regul. g. u. 9. 44.	4	4 38	7 22	23
Freit	6 Joh. Huß	2	37	4 49	9 29	♍ 25	♀ geht unter 8. 14.	4	4 38	7 22	24
Sam	7 Edelburga	3	8	5 20	9 51	♎ 7	☌♀♃. ♃ u. 8. 21.	5	4 39	7 21	25
28) 5. Sonnt. n. Trinitatis. Vom Petrus Fischzug. Luk. 5. Tgsl. 14 St. 42 M.										
Sonn	8 Aquila	3	49	6 1	10 13	♎ 19	☾ in ap. ☌ s. 12.52	5	4 39	7 21	26
Mont	9 Zeno	4	28	6 40	10 34	♏ 0	♀ geht unter 7. 51.	5	4 39	7 21	27
Dien	10 Israel	5	7	7 19	10 56	♏ 12	Spica u. 11. 23.	5	4 40	7 20	28
Mitt	11 Pius	5	48	8 0	11 23	♏ 24	11. Alt s. 12. 19.	5	4 40	7 20	29
Donn	12 Heinrich	6	32	8 44	11 52	♐ 7	Antar. süd 8. 52.	5	4 41	7 19	30
Freit	13 Margaretha	7	20	9 32	morg.	♐ 20	☿ gr. W. d. ☿u. 8.39	5	4 41	7 19	Juli 1
Sam	14 Bonavent	8	10	10 22	12 27	♑ 2	Regul. g. u. 9. 7.	6	4 42	7 18	2
29) 6. Sonnt. n. Trinitatis. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5. Tgsl. 14 St. 34 M.										
Sonn	15 Apost. Theil.	9	7	11 19	1 14	♑ 15	☌☽♅. Wega s. 10. 51.	6	4 43	7 17	3
Mont	16 Ruth	10	7	12 19	2 11	♑ 29	Altair s. 12. 0. ☾	6	4 43	7 17	4
Dien	17 Alexius	11	7	1 7	3 17	♒ 13	☌☌☉. ☌ s. 12. 1.	6	4 44	7 16	5
Mitt	18 Maternus	12	7	1 55	☽g. u.	♒ 27	18. ☽☌♀♃.	6	4 45	7 15	6
Donn	19 Ruffina	1	4	2 52	8 11	♓ 12	☌. Hundstage Anf.	6	4 46	7 14	7
Freit	20 Elias	1	57	3 45	8 40	♓ 27	☽ in per. ☽☌☿♄.	6	4 47	7 13	8
Sam	21 Praxedes	2	49	4 37	9 7	♈ 12	Arct. g u. 12. 59.	6	4 48	7 12	9
30) 7. Sonnt. n. Trinitatis. Jesus speisete 4000 Mann. Mark. 8. Tgsl. 14 St. 24 M.										
Sonn	22 Mar. Magd.	3	38	5 26	9 33	♈ 26	Regul. g. u. 8.35.	6	4 48	7 12	10
Mont	23 Apollinar	4	28	6 16	10 0	♉ 10	☉. tritt in ♉.	6	4 49	7 11	11
Dien	24 Christiana	5	18	7 6	10 29	♉ 25	Spi. u. 10.27	6	4 50	7 10	12
Mitt	25 Jacobus	6	12	8 0	11 19	♊ 9	25. M*a. 4.14	6	4 51	7 9	13
Donn	26 Anna	7	6	8 54	11 45	♊ 22	☌ süd 11. 18.	6	4 52	7 8	14
Freit	27. Martha	8	2	9 50	morg.	♋ 6	Polux g. u. 8. 11.	6	4 53	7 7	15
Sam	28 Pantaleon	8	58	10 46	12 34	♋ 19	Wega süd 10. 0.	6	4 53	7 7	16
31) 8. Sonnt. n. Trinitatis. Von den falschen Propheten. Matth. 7. Tgsl. 14 St. 12 M.										
Sonn	29 Beatrix	9	54	11 42	1 29	♌ 2	☌♃☉. ♀a. 3.51. ☾	6	4 54	7 6	17
Mont	30 Abdomen	10	46	12 34	2 32	♌ 15	Altair süd 11. 4.	6	4 55	7 5	18
Dien	31 Germanus	11	35	1 13	3 35	♌ 27	. ☌☽☌.	6	4 56	7 4	19

☌ Mars ist den 17ten im Gegenschein mit der Sonne, scheint im vollen Licht die ganze Nacht.

♀ Venus geht den 18ten diesseits der Sonne, von Ost nach West vor der Sonne vorbei von Abendstern zu Morge[illegible]

oder Brachmonat, hat 31 Tage.

Mondswechsel.

Vollmond ist den 2ten, um 11 Uhr 1 Minute ends.
Letztes Viertel ist den 11ten, 12 Uhr 51 Minuten orgens.
Neumond ist den 18ten, um 9 Uhr 12 Minuten orgens.
Erstes Viertel ist den 25ten, 12 Uhr 32 Minuten orgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten schön, 3ten, 4ten trübe, 5ten, 6., ten schön, 8ten, 9ten, 10ten Schauers, 11ten, 12., 3ten abwechselnd, 14ten, 15ten, 16ten schön, 17., 8ten Schauers, 19ten, 20ten, 21ten helle, 22ten Schauers, 23ten, 24ten, 25ten, 26ten schön, 27ten, 8ten trübe, 29ten, 30ten warm, abwechselnd, 31. Schauers.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Blair	23	Chester	30
Cambria	2	Elk	2

So kreuzten sich meine Gedanken, aber es dauerte dieß kaum eine Minute, und weiter drängte ich gegen die Kajüte vor. Die Thüre wich meinem Drucke, aber wer kann den entsetzlichen Anblick beschreiben, der sich mir hier bot?

An einer langen Tafel saßen die Leichen von gegen zwanzig Personen, die mich mit ihren gläsernen Augen anzustarren schienen; das Schicksal mußte die Unglücklichen mit Blitzesschnelle erreicht haben, denn nur hier und da lag eine Gestalt auf dem Boden oder lehnte an den Seiten, während die Uebrigen mit kaum verzogenen Mienen an dem Tische saßen.

Durch die Bewegung des Wassers schien wieder Leben in die Todtenversammlung zu kommen — sie schienen mir zuzunicken — mich in ihren unheimlichen Geisterzirkel ziehen zu wollen. Es war furchtbar! Ich wollte zurück, aber meine Glieder versagten mir

den Dienst — ich war wie an die gräßliche Stelle gebannt!

Da fühlte ich wieder das mahnende Signal von Oben, und mit Anstrengung aller meiner Körper- und Geisteskräfte riß ich mich aus dem grauenhaften Kreise, gab das Zeichen, fühlte mich in die Höhe gezogen, — das Weitere weiß ich nur aus dem Berichte meiner Kameraden, denn als sie mich an Bord unseres Schiffchens zogen, hatten mich meine Sinne verlassen.

Es dauerte Wochen bis ich wieder zu vollständigem Bewußtsein kam; ein hitziges Fieber hatte sich meiner bemächtigt, und es nahm Monate bis ich wieder zu meiner früheren Stärke kam. Das Todtenschiff mit seinen Schätzen liegt aber noch heute unter den grünen Meereswogen, denn es wagte sich Niemand mehr in seine grausige Nähe, und ich — ich bin nie wieder untergetaucht!

Der Schatzgräber.

Moses Hirsch wohnt in einem kleinen Gäßchen im zweiten Stock, in einem ganz schmalen Häuschen und ist ein armer Kerl, der sich nur kümmerlich vom Handel ernährt. Hüpft er eines Morgens wie toll aus dem Bette und in dem Zimmer herum, und wie seine Frau gar nicht weiß, was mit ihm ist und schon in aller Herzensangst fürchtet, er sei übergeschnappt, erzählt er ihr, er hätte die Nacht geträumt, daß er in seinem Zimmer einen Schatz finden würde. Die Frau meinte, das wäre Unsinn und nur ein Traum; er solle seinen Geschäften nachgehen und auf den Handel

Der achte Monat, Augustus, 1860

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M.	Monds L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspekten d. Planeten u. Witterung.	Alte Tafel.	Sonnen-Auf u. Unterg.		Alte Zeit.
Mitt	1 Petri Kettenf	morg.		1 52	☽ g. a.	♌ 10	1. ☌. Mdfi. un	6	4 57	7 3	20
Donn	2 Stephan	12	20	2 32	7 32	♌ 22	♀ g. a. 3. 30.	6	4 58	7 :	21
Freit	3 August	1	3	3 15	7 55	♍ 4	♂ südl. 10. 39.	6	4 59	7 1	22
Sam	4 Dominicus	1	44	3 56	8 16	♍ 16	♄ g. unter 7. 48.	6	5 0	7 0	23
32)	9. Sonnt. n. Trinitat's.	Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16.					Tgsl. 13 St. 58 M.				
Sonn	5 Oswald	2	24	4 36	8 35	♍ 28	☽ in ap. ♀ a. 3. 16	6	5 1	6 59	24
Mont	6 Verk. Christi	3	3	5 15	8 59	♎ 9	Spica g. u. 9. 36.	6	5 2	6 58	25
Dien	7 Donatus	3	45	5 57	9 23	♎ 21	Altair s. 10. 33.	5	5 3	6 57	26
Mitt	8 Emil	4	26	6 38	9 50	♏ 3	♀ geht auf 3. 3.	5	5 4	6 56	27
Don	9 Erich	5	11	7 23	10 22	♏ 15	9. ♀ st. stille.	5	5 6	6 54	28
Freit	10 Laurentius	5	59	8 11	11 2	♏ 27	☌ ☿ ☉ infer.	5	5 7	6 53	29
Sam	11 Hermann	6	52	9 4	11 54	♐ 11	☌ ☽ ♅. ♂ s. 10. 3.	5	5 8	6 52	30
33)	10. Sonnt. n. Trinitatis.	Jesus weinete über Jerusalem. Luk. 19.					Tgsl. 13 St. 42 M.				
Sonn	12 Clara	7	50	10 2	morg.	♐ 24	Wega südl. 9. 2. ♠	5	5 9	6 51	31
Mont	13 Hildebert	8	50	11 2	12 55	♒ 7	Antar. u. 11. 10.	5	5 10	6 50	1 August
Dien	14 Eusebius	9	50	12 2	2 5	♒ 21	☌ ☽ ♀. ♀ g. a. 2. 45.	4	5 11	6 49	2
Mitt	15 Mar. Him.	10	49	12 50	3 21	♓ 5	☌. ☌ ☽ ♃. ☌ ☽ ☿.	4	5 12	6 48	3
Donn	16 Rochus	11	48	1 39	☽ g. u.	♓ 20	16. 7* a 10. 28	4	5 14	6 46	4
Freit	17 Bertram	12	40	2 28	7 8	♈ 5	☽ in per. ☌ ☽ ♄.	4	5 15	6 45	5
Sam	18 Agapetus	1	31	3 19	7 34	♈ 20	♀ gr. Hel. Br. S.	4	5 16	6 44	6
34)	11. Sonnt. n. Trinit.	Vom Pharisäer und Zöllner. Luk. 18.					Tgsl. 13 St. 26 M.				
Sonn	19 Sebaldus	2	22	4 10	8 3	♉ 5	☿ st. st. ♀ g. a. 2. 31	3	5 17	6 43	7
Mont	20 Bernhard	3	14	5 2	8 35	♉ 20	♂ südl. 9. 28.	3	5 18	6 42	8
Dien	21 Rebekka	4	9	5 57	9 10	♋ 5	Arct. g. u. 11. 17.	3	5 19	6 41	9
Mitt	22 Philibert	5	4	6 52	9 48	♋ 19	☌ ♄ ☉ L. u. 10. 33	3	5 21	6 39	10
Donn	23 Zachäus	6	1	7 49	10 35	♌ 3	23. ☉ in ♍.	2	5 22	6 38	11
Freit	24 Bartholomä	6	58	8 46	11 29	♌ 17	♀ hellster Schein.	2	5 23	6 37	12
Sam	25 Ludwig	7	54	9 42	morg.	♍ 0	♀ a. auf 2. 18. ☾	2	5 24	6 36	13
35)	12. Sonnt. n. Trinitatis.	Vom Tauben und Stummen. Mark. 7.					Tgsl. 13 St. 10 M.				
Sonn	26 Samuel	8	48	10 34	12 29	♍ 12	☌ ☽ ♄ 9. 8.	2	5 25	6 35	14
Mont	27 Gebhard	9	37	11 25	1 31	♍ 24	☽ ☌. ☿ gr. W west	1	5 27	6 33	15
Dien	28 Augustinus	10	24	12 12	2 36	♎ 6	☌. ☿ g. auf 3. 56.	1	5 28	6 32	16
Mitt	29 Joh. Enth.	11	7	12 39	3 40	♎ 18	♂ geht auf 2. 12.	1	5 29	6 31	17
Donn	30 Benjamin	11	48	1 26	4 41	♏ 0	Hdst. Ende.	1	5 30	6 30	18
Freit	31 Paulinus	morg.		2 3	☽ g. a.	♏ 12	31. ♃ a. 3. 23	0	5 31	6 29	19

Jupiter u. ♄ Saturn sind diesen Monat nicht sichtbar, sie sin hoch über der Sonne.

oder Augustmonat, hat 31 Tage.

Mondswechsel.

Vollmond ist den 1ten, um 12 Uhr 26 Minuten Nachmittags.

Letztes Viertel ist den 9ten, 4 Uhr 17 Minuten Nachmittags.

Neumond ist den 16ten, 5 Uhr 14 Minuten Nachmittags.

Erstes Viertel ist den 23ten, 7 Uhr 46 Minuten Morgens.

Vollmond ist den 31ten, um 3 Uhr 56 Minuten Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten abwechselnd, 3ten, 4ten, 5ten schön, 6ten, 7ten Schauers, 8ten, 9ten, 10ten schön, 11ten, 12ten, 13ten angenehm, 14ten, 15ten, 16ten sayön, 17ten, 18ten, 19ten Schauers, 20ten, 21ten, 22ten trübe, 23ten, 24ten, 25ten schön, 26ten, 27. trübe, 28ten, 29ten, 30ten, 31ten trübe mit Regen.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Adams	20	Mercer	20
Berks	6	Montgomery	20
Centre	27	Northampton	20
Clearfield	20	Northumberland	6
Crawford	8	Perry	6
Cumberland	27	Somerset	27
Delaware	27	Susquehanna	20
Franklin	13	Venango	27
Fulton	6	Warren	29
Huntingdon	13	Washington	27
Lancaster	20	Westmoreland	20
Lebanon	20	York	27
Luzerne	6		

das wäre der einzige Platz, wo er wirklich einen Schatz finden könnte, wenn auch nicht mit einemmale. Moses Hirsch ließ sich aber nicht abbringen; schon oft hatte er geträumt, aber noch nie so lebhaft, ging deßhalb heute nicht auf den Handel, trotz dem Keifen und Bitten seiner Frau, und fing an, im Zimmer die Dielen aufzubrechen. Da fand er aber nichts als Staub und Schutt, und renkte sich bald die Arme aus, in alle Ecken und Winkel hineinzugreifen; er klopfte und hämmerte und machte einen Heidenspektakel, so daß die Leute die unter ihm wohnten, ihn fragen ließen, ob er das Haus ihnen über dem Kopfe zusammenbrechen wolle.

Unter den Dielen befand er sich nicht, also mußte er in der Mauer stecken. Die Mauer klang aber überall gleich voll, das war solider Stein — aber halt, an der einen Stelle — Abraham und Jakob! wie mit eiskaltem Wasser begossen liefs ihm den ganzen Leib hinab — an dieser Stelle klang es hohl — Da steckt der Schatz!

Kopfschüttelnd stand die Frau daneben und schaute ihm zu, wie er ohne Weiteres den Kalk von der Wand herunterbrach, den Mörtel herausbröckelte, und in wenigen Minuten ein Loch in die Wand gearbeitet hatte, in das er bequem mit der Hand hineinfahren konnte. Kaum hatte er aber den Arm hineingesteckt, als er seiner Frau hastig und vor Freude zitternd zuflüsterte, er fühle Holz. Das Loch mußte jetzt etwas größer gemacht werden, und es erforderte auch einige Schwierigkeit, ohne die Wand total einzureißen, das Holz zu entfernen, was jedenfalls der Deckel oder die Seitenwand der Truhe war. Endlich gelang aber auch dieses. Moses Hirsch brachte glücklich ein kleines Loch hinein, groß genug für seine Hand, griff hinein und brachte — seine Frau wäre vor Schreck und Freude beinahe in die Knie gesunken — einen silbernen Löffel heraus. Und wieder griff er hinein und

Der neunte Monat, September, 1860

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M.	Monds L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspekten d. Planeten u. Witterung.	Uhr Kal.	Sonnen-Auf u. Unterg.		Alte Kal.
Sam	1 Egidius	12 28		2 40	6 48	♒ 24	♀ g. auf 2. 10. ☽	0	5 33	6 27	20
36) 13. Sonnt. n. Trinit.							Vom barmherzigen Samaritter. Luk. 10.		Tgsl. 12 St. 52 M.		
Sonn	2 Elise	1 8		3 20	7 10	♑ 6	☌♂ süd 8. 47.	1	5 34	6 26	21
Mont	3 Mansuetus	1 48		4 0	7 35	♑ 18	Orion auf 12. 32.	1	5 35	6 25	22
Dien	4 Moses	2 31		4 43	8 1	♑ 0	□♄☉. Sir. a. 2. 42	1	5 36	6 24	23
Mitt	5 Nathanael	3 15		5 27	8 32	♑ 12	♀ geht auf 2. 8.	2	5 38	6 22	24
Donn	6 Magnus	4 2		6 14	9 9	♑ 24	☌☿♄. Rig. auf 11. ♓	2	5 39	6 21	25
Freit	7 Regina	4 52		7 4	9 56	♒ 6	8. ☌☽♄.	2	5 40	6 20	26
Sam	8 Maria Geb.	5 48		8 0	10 50	♒ 19	Ant. u. 9. 35.	3	5 41	6 19	27
37) 14. Sonnt. n. Trinit.							Von den 10 Aussätzigen. Luk. 17.		Tgsl. 12 St. 34 M.		
Sonn	9 Bruno	6 44		8 56	11 53	♓ 2	♀ g. auf 2. 7. ♈	3	5 43	6 17	28
Mont	10 Pulcheria	7 41		9 53	morg.	♓ 15	☌♂ süd 8. 26.	3	5 44	6 16	29
Dien	11 Protus	8 39		10 51	1 3	♓ 29	☌☽♀. ☌♂ g. a. 2. 7.	4	5 45	6 15	30
Mitt	12 Gottlieb	9 35		11 47	2 17	♈ 14	☽. ☌☽♃. ☿g. Hel. n	4	5 47	6 13	31
Donn	13 Amatus	10 30		12 33	3 34	♈ 29	☌☽♄. 7* a. 8. 46.	4	5 48	6 12	1
Freit	14 † Erhöhung	11 24		1 19	4 53	♉ 14	☌☽☿. Alt. ☍ 8. 13	5	5 49	6 11	2
Sam	15 Friederike	12 17		2 5	☽ g. u.	♉ 29	15. ☽ in per.	5	5 50	6 10	3
38) 15. Sonnt. n. Trinit.							Vom ungerechten Mammon. Matth. 6.		Tgsl. 12 St. 16 M.		
Sonn	16 Euphemia	1 9		2 57	6 39	♎ 14	☌♂ in perihelion.	5	5 52	6 8	4
Mont	17 Lampertus	2 5		3 53	7 14	♎ 29	☌♂ süd 8. 10.	6	5 53	6 7	5
Dien	18 Siegfried	3 2		4 50	7 53	♏ 14	♀ geht auf 2. 10.	6	5 54	6 6	6
Mitt	19 Quartember	4 0		5 48	8 39	♏ 28	Aldeb. g. a. 9. 43.	6	5 56	6 4	7
Donn	20 Renatus	5 0		6 48	9 33	♐ 12	Sirius g. a. 1. 44.	7	5 57	6 3	8
Freit	21 Matth. Ev.	5 58		7 46	10 33	♐ 25	21. ☌☿☉ ☍. ☽	7	5 58	6 2	9
Sam	22 Moritz	6 52		8 40	11 35	♑ 8	☉ in ♎. Tag u. N. gl.	7	6 0	6 0	10
39) 16. Sonnt. n. Trinit.							Vom Jüngling zu Nain. Luk. 7.		Tgsl. 11 St. 58 M.		
Sonn	23 Thekla	7 43		9 31	morg.	♑ 21	♀ a. 2. 7. Herbst An.	8	6 1	5 59	1
Mont	24 Joh. Empf.	8 31		10 19	12 39	♒ 3	☋. ☌☽♂. ☌☍. 8. 7.	8	6 2	5 58	2
Dien	25 Cleophas	9 13		11 1	1 43	♒ 15	Antar. u. 8. 33.	8	6 4	5 56	13
Mitt	26 Justine	9 54		11 42	2 42	♒ 27	Rig. g. a. 10. 26.	9	6 5	5 55	14
Donn	27 Cosmus	10 34		12 22	3 40	♓ 9	♃ geht auf 2. 16.	9	6 6	5 54	15
Freit	28 Wenzeslaus	11 14		12 59	4 38	♓ 21	☽ in ap. ☌☿♃. ☿w.	9	6 8	5 52	16
Sam	29 Michaelis	11 54		1 36	☽ g. a.	♈ 3	21. ☿ a. 2. 19	10	6 9	5 51	17
40) 17. Sonnt. n. Trinit.							Von den Wassersüchtigen. Luk. 14.		Tgsl. 11 St. 40 M.		
Sonn	30 Hieronymus	morg.		2 13	5 45	♈ 15	Sirius g. a. 1. 9	10	9 10	5 50	18

September

oder Herbstmonat, hat 30 Tage.

Mondswechsel.

Letztes Viertel ist den 8ten, um 6 Uhr 8 Minuten Morgens.
Neumond ist den 15ten, um 1 Uhr 12 Minuten Morgens.
Erstes Viertel ist den 21ten, 6 Uhr 30 Minuten Abends.
Vollmond ist den 29ten, um 8 Uhr 48 Minuten Abends.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten schön, 3ten Schauers, 4ten, 5ten, ten meist helle, 7ten, 8ten, 9ten schön, 10ten Gewitter, 11ten, 12ten trübe, 13ten, 14ten, 15ten übe, regnigt, 16ten Schauers, 17ten, 18ten, 19ten lle, schön, 20ten, 21ten, 22ten trübe, abwechselnd, 3ten, 24ten, 25ten schön, 26ten, 27ten, 28ten meist lle, 29ten, 30ten Schauers.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Armstrong	3	Lawrence	3
Beaver	10	McKean	24
Bedford	3	Mifflin	24
Bradford	1	Monroe	24
Bucks	10	Montour	17
Butler	24	Philadelphia	17
Clarion	3	Pike	17
Clinton	10	Potter	17
Columbia	3	Schuylkill	3
Erie	10	Snyder	24
Fayette	3	Sullivan	25
Forest	25	Tioga	3
Greene	24	Union	17
Indiana	24	Wayne	3
Jefferson	10	Wyoming	24
Juniata	3		

holte noch einen Löffel und dann zwei silberne Gabeln und dann noch drei Löffel und dann ein paar große Münzen mit fremdem Gepräge, im Ganzen etwa 6

silberne Eßlöffel, sechs Theelöffel, ein Salz- und ein Pfefferfaß, einen Aufgebelöffel, einen Fischlöffel, einen Zuckerstreuer — Alles von Silber — und die Münzen hervor. Weiter ließ sich für den Augenblick und ohne das Loch zu erweitern nichts erreichen. Es kam auch Jemand, der zu Moses Hirsch wollte, und er mußte seine Arbeit unterbrechen, die er jedenfalls, wenn am Abend Alles still und zu Bette gegangen war, fortzusetzen gedachte.

Seine Frau schloß indessen den Reichthum in die Kommode.

Nachmittags poltern ein paar Leute die Treppe herauf und pochen an Moses Hirsch's Thür. Moses geht hin, und wie er aufmacht, stehen zwei Polizeidiener da, fassen ihn am Kragen und beschuldigen ihn, bei seinem Nachbar eingebrochen zu sein, und ihm sämmtliches Silberzeug gestohlen zu haben.

Moses Hirsch denkt im ersten Augenblick der Schlag rührt ihn. Er bei Jemand eingebrochen — er leugnet es hartnäckig.

Einer der Leute hielt ihn fest und führte ihn in das Zimmer, wo der Kalk noch überall am Boden liegt und das Loch in der Wand noch bündig genug spricht. In der ersten Kommodenschublade, die sie aufziehen, liegen auch schon die vermißten, angeblich durch Einbruch entwendeten Sachen, und der arme Teufel erfährt jetzt, anstatt einen Schatz zu heben, daß er in den Wandschrank seines Nachbars gerathen sei.

„Mein Herr ist diesen Morgen gestorben!" sagte Johann mit wichtiger Miene, „er will es aber noch nicht wissen lassen."

Der zehnte Monat, October, 1860

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M.	Monds L.	Hoch Wasser.	Monds A.	Monds U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspekten d. Planeten u. Witterung.	Thierkr.	Sonnen-Auf	Sonnen-Unterg.	Alte Zeit
Mont	1 Remigius	12	38	2 50	6	11	♑ 27	♃ g. a. 2. 4. ☽	10	6	12	5	48	19
Dien	2 Chr. Columb	1	22	3 34	6	42	♐ 9	♀ geht auf 2. 23.	11	6	13	5	47	20
Mitt	3 Jairus	2	8	4 20	7	17	♐ 21	☌ g. unt. 12. 17.	11	6	14	5	46	21
Don	4 Franziskus	2	58	5 10	8	0	♏ 3	Rigel g. a. 9. 57.	11	6	16	5	44	22
Freit	5 Placidus	3	51	6 3	8	51	♏ 16	☌☽♅. 7* a. 7. 26.	12	6	17	5	43	23
Sam	6 Fides	4	46	6 58	9	50	♏ 29	Sir. a. 12. 47. ♒	12	6	18	5	42	24
41) 18. Sonnt. n. Trinit.		Von dem vornehmsten Gebot. Matth. 22.							Tgsl. 11 St. 22 M.					
Sonn	7 Esther	5	41	7 53	10	57	♒ 12	☽ 7. ♀ a. 2. 30.	12	6	19	5	41	25
Mont	8 Amalie	6	37	8 49	morg.		♒ 25	♄ a. 2. 51.	13	6	21	5	39	26
Dien	9 Dionysius	7	32	9 44	12	8	♓ 8	☌. Dri. a. 10. 22.	13	6	22	5	38	27
Mitt	10 Gereon	8	25	10 37	1	21	♓ 22	☌☽♃. ♃ a. 1. 39.	13	6	23	5	37	28
Donn	11 Burkhard	9	17	11 29	2	35	♈ 7	☌☽♀. ☌☽♄.	13	6	24	5	36	29
Freit	12 Maximilian	10	9	12 21	3	52	♈ 22	Regul. g. a. 2. 6.	14	6	25	5	35	30
Sam	13 Colomanus	11	8	1 7	5	12	♉ 7	☽ in per. 7* a. 6. 57	14	6	27	5	33	Oct. 1
42) 19. Sonnt. n. Trinit.		Von dem Gichtbrüchigen. Matth. 9.							Tgsl. 11 St. 4 M.					
Sonn	14 Fortuna	12	6	1 53	☽ g. u.		♉ 22	14. ☌☿♄.	14	6	28	5	32	2
Mont	15 Hedwig	12	52	2 40	5	53	♋ 7	☌☽☿. Marc. ſ.	14	6	29	5	31	3
Dien	16 Gallus	1	52	3 40	6	37	♋ 22	♀ a. 2. 44. [9. 34.	14	6	31	5	29	4
Mitt	17 Florentin	2	53	4 41	7	29	♌ 7	♃ g. auf 1. 19.	15	6	32	5	28	5
Donn	18 Lukas Evan.	3	53	5 41	8	27	♌ 21	♄ g. auf 2. 24.	15	6	33	5	27	6
Freit	19 Ferdinand	4	50	6 38	9	30	♍ 5	Sir. a. 11. 58. ☽	15	6	35	5	25	7
Sam	20 Wendelin	5	44	7 32	10	35	♍ 18	Antar. g. u. 7. 2.	15	6	36	5	24	8
43) 20. Sonnt. n. Trinit.		Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 12.							Tgsl. 10 St. 46 M.					
Sonn	21 Ursula	6	33	8 21	11	39	♎ 0	31. Aqu. ſ. 8. 13.	15	6	37	5	23	9
Mont	22 Cordula	7	18	9 6	morg.		♎ 12	☌. ☌☽☌. ☉ in ♎	15	6	39	5	21	10
Dien	23 Severin	8	2	9 50	12	41	♎ 24	☌ u. 12. 0. [♏	16	6	40	5	20	11
Mitt	24 Salome	8	42	10 30	1	43	♏ 6	Aldeb. g. a. 7. 35.	16	6	41	5	19	12
Donn	25 Wilhelmine	9	22	11 10	2	41	♏ 18	♀ geht auf 2. 59.	16	6	42	5	18	13
Freit	26 Amanda	10	2	11 50	3	39	♐ 0	☽ in ap. ♄ a. 1. 58.	16	6	43	5	17	14
Sam	27 Sabina	10	42	12 30	4	37	♐ 12	♃ g. auf 12. 48.	16	6	45	5	15	15
44) 21. Sonnt. n. Trinit.		Von des Königs Sohn. Joh. 4.							Tgsl. 10 St. 24 M.					
Sonn	28 Simon Jud.	11	26	1 7	5	35	♐ 24	☌ g. unter 11. 57.	16	6	46	5	14	16
Mont	29 H. Zwingli	morg.		1 44	☽ g. a.		♑ 6	29. 7* ſ. 1. 24.	16	6	47	2	13	17
Dien	30 Seraphin	12	10	2 22	5	24	♑ 18	Ant. u. 6. 23.	16	6	48	5	12	18
Mitt	31 Reform. Fest.	12	58	3 10	6	5	♒ 0	Rigel g. a. 8. 15.	16	6	50	5	10	19

oder Weinmonat, hat 31 Tage.

Mondswechsel.

Letztes Viertel ist den 7ten, 6 Uhr 15 Minuten Abends.

Neumond ist den 14ten, um 9 Uhr 49 Minuten Morgens.

Erstes Viertel ist den 21ten, 9 Uhr 24 Minuten Morgens.

Vollmond ist den 29ten, um 2 Uhr 4 Minuten Nachmittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten, 3ten abwechselnd, 4ten, 5ten schön, 6ten, 7ten trübe mit Regen, 8ten, 9ten, 10. schön, 11ten, 12ten, 13ten schön, angenehm, 14ten Regen, 15ten, 16ten, 17ten schön, 18ten, 19ten abwechselnd, 20ten, 21ten, 22ten schön, 23ten trübe, 24ten, 25ten, 26ten, helle, 26ten, 27ten kalt, 28., 29ten Regen oder Schnee, 30ten, 31ten schön und helle.

Courten.

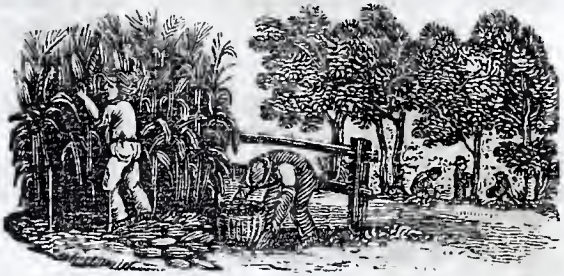
Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Allegheny	1	Elk	1
Blair	22	Franklin	29
Cambria	1	Fulton	22
Carbon	4	Perry	29
Chester	29	Warren	22

Theures Spülwasser.

In einem Landstädtchen im Staate New-York ist der Brauhaus- und Gasthof-Besitzer zugleich auch der Eigenthümer einer schönen Farm unweit der City und pflegt das Braugespülwasser nach jeweiligem Brauen als Trank für seine Kühe, Säue und Rinder nach der gedachten Farm hinausführen zu lassen. Die Fässer mit diesem Braugespülwasser werden von dem betreffenden Knechte gewöhnlich in der Einfahrt des Brauhauses abgeholt.

Vor Kurzem wollte jedoch der Zufall, daß neben diesen Eimern drei Barrells mit ungarischem Rothwein gefüllt, die eben angekommen waren, abgeladen wurden. So kam es denn, daß der Knecht den edeln Rebensaft statt des schnöden Spülwassers nach der Farm hinausführte. Die Kuhmagd, welche das Vieh tränken wollte, bemerkte gegen ihren Freund Johann freilich, das Goßelwasser sei heute ganz roth, und rieche als ob es Weinessig sei; der Knecht hatte jedoch keine Ahnung von dem vorgefallenen Fehlgriff, und die Tränkung ging daher in gewohnter Weise vor sich; nur mußte sich die Kuhmagd mit dem Nachgießen ungeheuer eilen, denn die Rinder schlürften das Getränk so rasch hinunter, daß 10 Eimer wie im Fluge geleert wurden.



Die Wirkungen des Weines blieben natürlich nicht aus, sämmtliche vierfüßige Zecher bekamen einen gewaltigen Haarbeutel. Die Symptome der Trunkenheit zeigten sich zuerst bei den Kühen und Schweinen. Die Thiere brüllten und grunzten in ungewöhnlicher Weise, taumelten, fielen zu Boden, streckten endlich alle vier Beine in die Luft. Die Kuhmagd wußte sich weder zu rathen noch zu helfen, und rief deßhalb einen Hufschmied aus der Nachbarschaft herbei, der sich des Rufes als Thierarzt erfreute.

Leider vergaß der Letztere nach der wahren Ursache des seltsamen Schauspieles zu forschen, und erklärte vielmehr mit großer Salbung, hier sei offenbar die Cholera im Spiele, der Himmel habe zwar die Menschenkinder verschont, dagegen sei die schlimme Seuche über das arme Vieh gekommen. Diese Erklärung erregte große Sensation, die sich bis zum panischen Schrecken steigerte. Die Schreckenskunde flog wie

Der elfte Monat, November, 1860

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M.	Monds L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspekten d. Planeten u. Witterung.	Tages	Sonnen-Auf u. Unterg.		Tage
Don	1 Aller Heil.	1	50	4 2	6	53	♌ 13	☌☽♅. ☿ a. 3.11. ☾	16	6 51	5 9	
Freit	2 Aller Seelen	2	46	4 58	7	50	♌ 26	♄ g. a. 1. 33. ☁	16	6 52	5 8	
Sam	3 Theophilus	3	41	5 53	8	55	♍ 9	Orion g. a. 8. 47.	16	6 53	5 7	
45) 22. Sonntag nach Trinitatis. Von des Königs Rechnung. Matth. 18. Tgsl. 10 St. 12 M.												
Sonn	4 Charlotte	4	36	6 48	10	2	♍ 22	Sirius g. a. 10.57.	16	6 54	5 6	
Mont	5 Malachius	5	29	7 41	11	11	♎ 5	☾ ☊. 7* ſ. 12. 57.	16	6 55	5 5	
Dien	6 Leonhard	6	21	8 33	morg.		♎ 18	☾ 6. ♃ a. 12.15	16	6 56	5 4	
Mitt	7 Engelbert	7	12	9 24	12	23	♏ 2	☌☽♃. ☿ gr. W. oſt	16	6 58	5 2	
Donn	8 Cäcilia	8	1	10 13	1	36	♏ 17	☍☽♄. ☿ g. u. 6. 3.	16	6 59	5 1	
Freit	9 Theodor	8	50	11 2	2	47	♎ 2	☌☽♀. ♀ g. a. 3. 25.	16	7 0	5 0	
Sam	10 M. Luther	9	42	11 54	4	2	♎ 17	☽ in per. ♄ a. 1. 4.	16	7 1	4 59	
46) 23. Sonnt. nach Trinit. Von den Zinsgroſchen. Matth. 22. Tgsl. 9 St. 56 M.												
Sonn	11 Mart. Biſch.	10	37	12 43	5	20	♍ 2	Regul. g. a. 12.10.	16	7 2	4 58	
Mont	12 Jonas	11	34	1 32	☽ g. u.		♍ 16	☾ 12. ♂ u. ll. 46.	16	7 3	4 57	
Dien	13 Weinbert	12	34	2 22	5	4	♎ 0	♃ a. 11. 50.	15	7 4	4 56	
Mitt	14 Levinus	1	35	3 23	6	9	♎ 15	☌☽☿. Alt. u. ll. 50.	15	7 5	4 55	
Donn	15 Leopold	2	36	4 24	7	14	♎ 29	Andro. ſ. 8. 36. ☾	15	7 6	4 54	
Freit	16 Ottomarus	3	33	5 21	8	21	♏ 13	♀ in perihelion	15	7 7	4 53	
Sam	17 Alphäus	4	25	6 13	9	27	♏ 26	□♃☉. . a. 3. 39.	15	7 8	4 52	
47) 24. Sonnt. nach Trinit. Von Jairi Töchterlein. Matth. 9. Tgsl. 9 St. 42 M.												
Sonn	18 Geläſius	5	13	7 1	10	30	♐ 8	☊. Reg. a. 11. 41.	15	7 9	4 51	
Mont	19 Eliſabeth	5	57	7 45	11	32	♐ 20	☾ 20. Rig. a. 6.59.	14	7 10	4 50	
Dien	20 Amos	6	38	8 26	morg.		♑ 2	☾ ☌☽♂. ♂ u. 11.39	14	7 10	4 50	
Mitt	21 Maria Opf.	7	17	9 5	12	31	♑ 14	☉ tritt in ♍	14	7 11	4 49	
Donn	22 Alphonſus	7	57	9 45	1	28	♑ 26	☽ in ap. 7* ſ. 11.47	14	7 12	4 48	
Freit	23 Clemens	8	37	10 25	2	26	♒ 8	□☌☉. ♄ a. 12. 14.	13	7 13	4 47	
Sam	24 Chriſogenes	9	18	11 6	3	24	♒ 20	♀ geht auf 3. 51.	13	7 14	4 46	
48) 25. Sonnt. nach Trinit. Vom Greuel der Verwüſtung. Matth. 24. Tgsl. 9 St. 30 M.												
Sonn	25 Katharina	10	2	11 50	4	23	♒ 2	♃ geht auf 11. 4.	13	7 15	4 45	
Mont	26 Conrad	10	50	12 38	5	23	♒ 14	Rigel g. auf 6. 29.	12	7 15	4 45	
Dien	27 Joſaphat	11	41	1 0	6	24	♒ 26	☾ 28. ☌☿☉ inf.	12	7 16	4 44	
Mitt	28 Günther	morg.		1 38	☽ g. a.		♓ 9	☾ ☌☽♅. ♂ u. ll 32	12	7 17	4 43	
Donn	29 Saturnus	12	35	2 47	5	37	♓ 22	♀ geht auf 3. 59.	11	7 18	4 42	
Freit	30 Andreas	1	30	3 42	6	39	♋ 5	□♄☉. 7* ſ. 11.13.	11	7 19	4 41	

November.

oder Wintermonat, hat 30 Tage.

Mondswechsel.

Letztes Viertel ist den 6ten, 4 Uhr 31 Minuten orgens.
Neumond ist den 12ten, um 7 Uhr 50 Minuten ends.
Erstes Viertel ist den 20ten, 4 Uhr 5 Minuten orgens.
Vollmond ist den 28ten, um 6 Uhr 48 Minuten orgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten schön, 2ten, 3ten Regen, 4ten, en, 6ten helle, kalt, 7ten, 8ten gelinde, 9ten, 10. übe, 11ten, 12ten Regen, 13ten, 14ten schön, 15., 3ten abwechselnd, 17ten trübe, 18ten, 19ten Regen, 0ten, 21ten, 22ten helle, 23ten, 24ten, 25ten abechselnd, 26ten, 27ten, 28ten Regen und Schnee, 9ten, 30ten Regen.

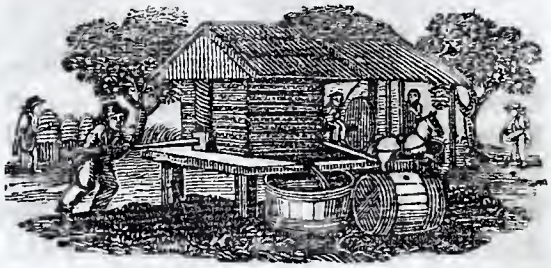
Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Adams	19	Lehigh	5
Beaver	19	Luzerne	5
Bedford	12	Lycoming	19
Berks	5	Mercer	19
Centre	26	Montgomery	12
Clearfield	19	Northampton	19
Crawford	5	Northumberland	5
Cumberland	12	Somerset	12
Dauphin	19	Susquehanna	19
Delaware	26	Venango	26
Huntingdon	12	Washington	19
Lancaster	19	Westmoreland	12
Lebanon	5	York	5

ein Lauffeuer durch die Gegend. Erst bei Anbruch der Nacht erfolgte die Lösung des Räthsels.

Der Braumeister, der abwesend war, kam nämlich endlich selbst nach der Farm, ließ sich den Hergang erzählen, erkannte die Fässer auf den ersten Blick und



erklärte nun mit schwerem Herzen, in welcher schnöden Weise der edle Rothwein vergeudet worden sei. Leider waren bereits zwei Fässer geleert, und das dritte fand in der Verwirrung gleichfalls Liebhaber, welche dem Beispiel im Stalle folgten. Am nächsten Tage hatten jedoch die Zweibeinigen wie die Vierfüßler den Rausch ausgeschlafen.

Woher der Hochzeitsbraten?

Zwischen den Anhängern der weißen und rothen Rose in den denkwürdigen Bürgerkriegen Englands, konnte kein bittererer Haß herrschen, als man oft zwischen den Bewohnern und Anhängern von neugegründeten Ortschaften, die mit einander rivalisiren, im Westen findet.

Da bleibt kein Mittel unversucht, dem Nachbar eins anzuhängen und der Krieg wird nicht durch die Spekulanten und die Zeitungen ausgefochten, sondern zieht sich durch alle Sphären der Gesellschaft und führt oft zu den lächerlichsten Auftritten. Hier ein Beispiel.

Zu Minnesotta an einer reizend gelegenen Stelle am obern Mississippi, ungefähr 25 Meilen östlich von St. Paul, wurde vor drei Jahren das Städtchen Nininger ausgelegt, und blühte so rasch empor, daß es den Einwohnern von dem ältern und nur 3 Meilen entfernten Hastings angst und bange wurde, und alle Hebel wurden in Bewegung gesetzt, dem Nachbar zu schaden.

Verflossenen Herbst kam endlich der heißersehnte Heirathstag eines Pärchens herbei, das zwischen den

Der zwölfte Monat, Dezember, 1860

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M.	Monds L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Planeten u.	Aspekten d. Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen-Auf u. Unterg.	
Sam	1 Longinus	2	26	4	38	7 48	♐ 18	☿☌♄☌☉. ☿□♃ 11.31 ♒	11	7 19	4 41
49) 1. Sonntag im Advent. Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21. Tgsl. 9. St. 20 M.											
Sonn	2 Candidus	3	21	5	33	8 56	♑ 2	♀ geht auf 4. 5.	10	7 20	4 40
Mont	3 Franz Xavier	4	12	6	24	10 6	♑ 16	Altair g. u. 9. 30.	10	7 20	4 40
Dien	4 Barbara	5	2	7	14	11 17	♒ 0	☍☽♃. ♃ a. 10.27.	9	7 21	4 39
Mitt	5 Abigail	5	50	8	2	morg.	♒ 14	5. ☍☽♄. ♄ a.	9	7 21	4 39
Donn	6 Nicolaus	6	38	8	50	12 27	♒ 28	Dr. a. 6. 29.	9	7 22	4 38
Freit	7 Agathon	7	26	9	38	1 38	♓ 12	Sirius g. a. 8. 38.	8	7 22	4 38
Sam	8 Maria Empf.	8	17	10	29	2 50	♓ 26	☽ in per. ☿ gr. Hel. L. N.	8	7 23	4 37
50) 2. Sonnt. im Advent. Von den Zeichen am Himmel. Luk. 21. Tgsl. 9 St. 14 M.											
Sonn	9 Joachim	9	11	11	23	4 4	♈ 10	☍☽☿. ☿ g. a. 4. 17.	7	7 23	4 37
Mont	10 Judith	10	9	12	21	5 19	♈ 25	☍☽☿. Ald. s. 11.17.	7	7 23	4 37
Dien	11 Barsabas	11	8	1	12	6 29	♉ 9	♃ a. 9. 57.	6	7 24	4 36
Mitt	12 Epimachus	12	7	2	3	☽ g. u.	♉ 23	12.7* s. 10.20	6	7 24	4 36
Donn	13 Lucian	1	6	2	54	5 47	♊ 7	♃ st. st. ♄ a. 11.51.	5	7 24	4 36
Freit	14 Nicasius	2	2	3	50	6 55	♊ 20	Regul. a. 9. 48.	5	7 24	4 36
Sam	15 Ignatius	2	52	4	40	8 1	♋ 3	☊. Fomal s. 9. 25.	4	7 25	4 35
51) 3. Sonnt. im Advent. Von Johannes im Gefängniß. Matth. 11. Tgsl. 9 St. 10 M.											
Sonn	16 Ananias	3	38	5	26	9 5	♋ 16	☿ gr. Weite west.	4	7 25	4 35
Mont	17 Lazarus	4	21	6	9	10 6	♋ 28	☿ geht auf 5. 36.	3	7 25	4 35
Dien	18 Arnoldus	5	0	6	48	11 3	♌ 10	♀ geht auf 4. 33.	3	7 25	4 35
Mitt	19 Quartember	5	40	7	28	morg.	♌ 22	☍☽♂. ♂□♃ 11.12	2	7 25	4 35
Don	20 Ammon	6	19	8	7	12 1	♍ 4	20. ☽ in apo.	2	7 25	4 35
Freit	21 Thomas	7	0	8	48	12 58	♍ 16	☉ in ♑. kürz. T.	1	7 26	4 34
Sam	22 Beata	7	43	9	31	1 57	♍ 28	Winters Anfang.	1	7 25	4 35
52) 4. Sonnt. im Advent. Von Johannes Zeugniß. Joh. 1. Tgsl. 9 St. 10 M.											
Sonn	23 Dagobert	8	29	10	17	2 58	♑ 10	♀ geht auf 4. 47.	1	7 25	4 35
Mont	24 Adam, Eva	9	19	11	7	4 0	♑ 22	Regul. g. a. 9. 4.	1	7 25	4 35
Dien	25 Christtag	10	11	11	59	5 2	♒ 5	☍☽♄. ♃ a. 8. 54.	1	7 25	4 35
Mitt	26 Stephan	11	6	12	44	6 3	♒ 18	Aldebar. s. 10. 5.	1	7 25	4 35
Donn	27 Joh. Evang.	morg.		1	29	☽ g. a.	♓ 1	27. ☿ a. 4.48.	2	7 25	4 35
Freit	28 Unsch. Kind.	12	3	2	15	5 21	♓ 14	♄ g. a. 9. 43.	2	7 25	4 35
Sam	29 Noah	12	59	3	11	6 30	♓ 28	Altair g. u. 7. 35.	3	7 24	4 36
53) Sonntag nach Christtag. Von Simeon und Hanna. Luk. 2. Tgsl. 9 St. 12 M.											
Sonn	30 David	1	52	4	4	7 43	♈ 12	☊. ☉ in per.	3	7 24	4 36
Mont	31 Sylvester	2	45	4	57	8 55	♈ 26	☍☽♃. ♃ a. 8. 25.	4	7 24	4 36

oder Christmonat, hat 31 Tage.

Mondswechsel.

Letztes Viertel ist den 5ten, um 1 Uhr 7 Minuten nachmittags.
Neumond ist den 11ten, um 7 Uhr 52 Minuten morgens.
Erstes Viertel ist den 20ten, 1 Uhr 10 Minuten morgens.
Vollmond ist den 27ten, um 10 Uhr 14 Minute abends.

Muthmaßliche Witterung.

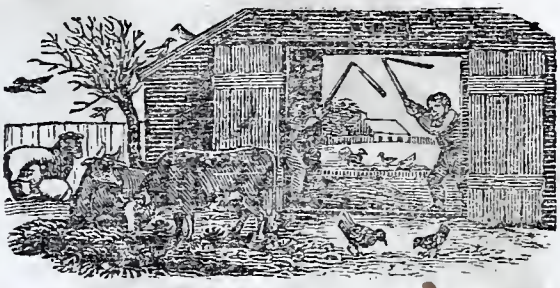
Den 1ten, 2ten, 3ten helle, kalt, 4ten, 5ten, 6. gelinde, 6ten, 7ten schön, 8ten, 9ten trübe, 10ten, 11ten, 12ten Regen und Schnee, 13ten, 14ten, 15. schön, 16ten, 17ten, 18ten abwechselnd, 19ten, 20., 21ten Schnee und Regen, 22ten, 23ten, 24ten, 25. meist schön, helle, 26ten, 27ten, 28ten trübe mit Schnee, 29ten, 30ten, 31ten helle, kalt.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Allegheny	24	Lawrence	3
Armstrong	3	McKean	24
Bradford	3	Mifflin	24
Bucks	3	Monroe	24
Butler	10	Montour	17
Clarion	3	Philadelphia	3
Clinton	10	Pike	17
Columbia	3	Potter	17
Elk	31	Schuylkill	3
Erie	10	Snyder	10
Fayette	3	Sullivan	25
Forest	24	Tioga	3
Greene	17	Union	17
Indiana	24	Wayne	3
Jefferson	10	Wyoming	24
Juniata	3		

beiden Städtchen wohnte. Der Alderman von Nininger war abwesend, und begab sich deßhalb das



Paar nach Hastings, um von dem dortigen Alderman, der ein Metzger ist, den gefährlichen Knoten schürzen zu lassen. Nach Erklärung seines Wunsches war die erste Frage des würdigen Richters an den Bräutigam:

„Wo habt ihr den Hochzeitsbraten gekauft?"

— „In Nininger," war die Antwort.

„Dann geht auch nach Nininger und laßt euch kopuliren, ich thue es nicht!"

Was war zu thun! — Das Pärchen mußte acht lange Tage warten.

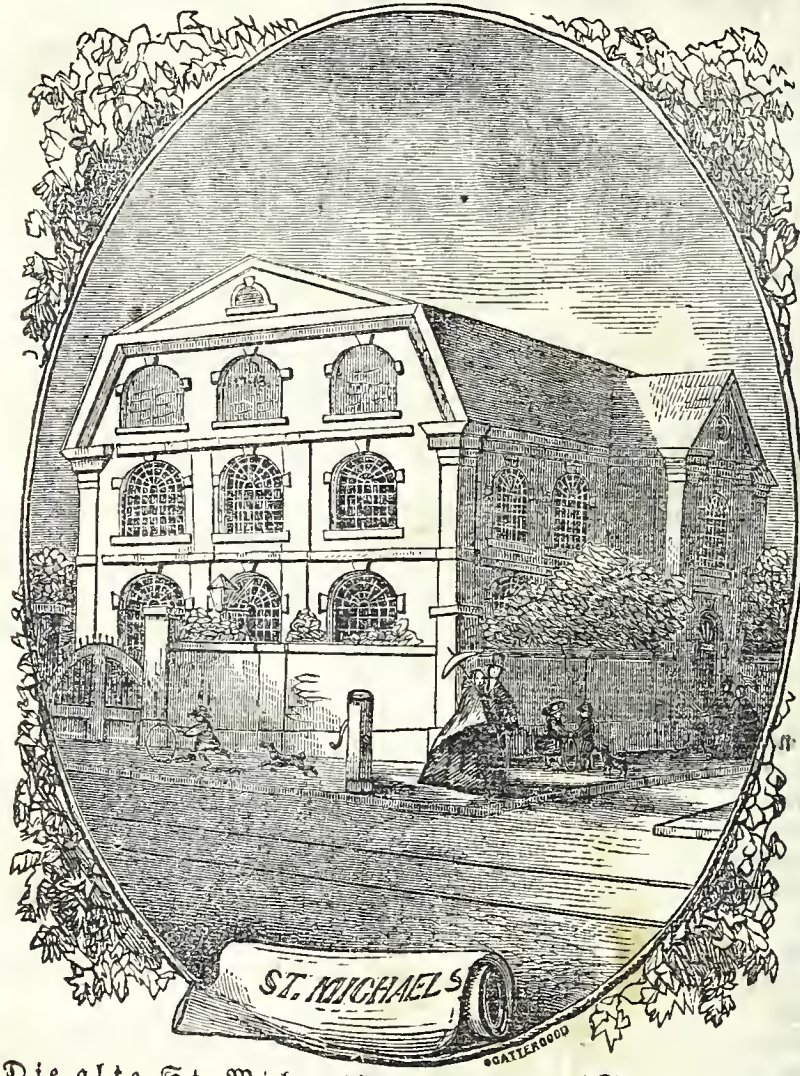
Ein schlechter und ein guter Vers.

An der Ecke einer der Hauptstraßen in St. Louis hält auch ein Deutscher, den wir Hütdich nennen wollen, zur Schande unserer Nation eine Lotterie-Office, und versucht sein Möglichstes Opfer zu sich zu locken. So schrieb er auch vor Kurzem an sein Ladenfenster:

Mit Trommeln und Trompeten,
Gewinnt man nächstens bei Hütdich das große Loos!

Man sieht, es war ein schlechter Vers, der irgend einem Dichter, woran es in dem muntern St. Louis nicht fehlt, wahrscheinlich mißfiel, und der sich Mühe gab ihn zu verbessern; denn eines Morgens stand unter dem Ladenfenster mit großen Buchstaben:

Mit Trommeln und Trompeten
Geht Hütdich eh'stens flöten!



Die alte St. Michaelis lutherische Kirche in Philadelphia.

Dieses alte Gebäude liegt an der Nord 5ten Str. oberhalb der Arch, an der Ecke der Appletree Alley; diese letztere erhielt ihren Namen daher, daß sich in früheren Zeiten eine schöne Baumschule von da östlich bis an die Vine Str. zog und dieselbe Entfernung der Mulberry Str. entlang, jetzt genannt, bis zur 5ten Str. rei

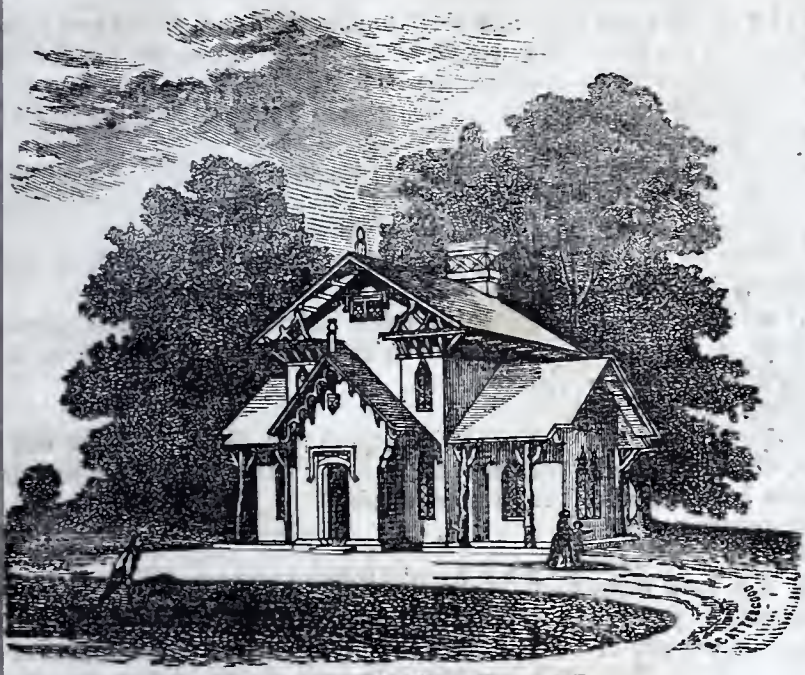
Die Kirche wurde im J 1743 erbaut, wie aus der St tafel in der Frontwand zu ers ist, und zwar für den Ehrw. H. H. Mühlenberg, welcher der erste ordinirte Geistliche d Religionssekte nach Amerika k

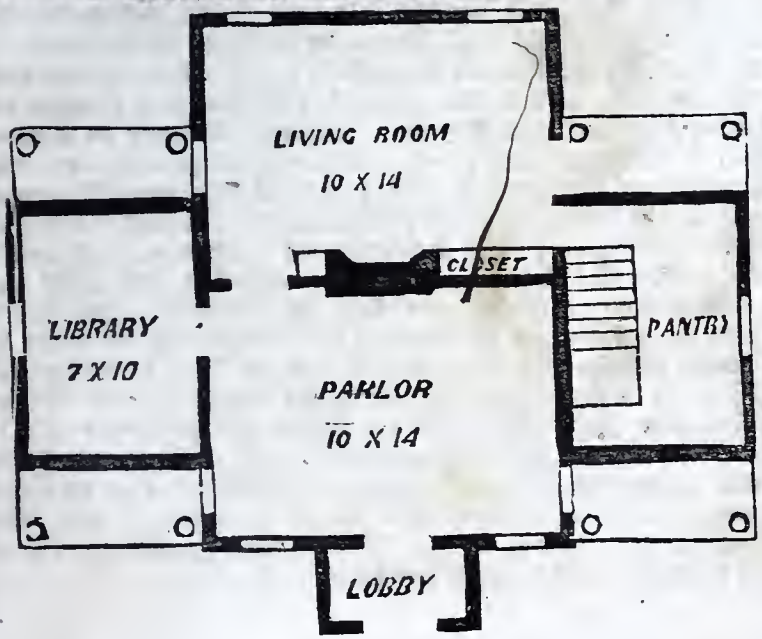
Als das Gebäude errichtet w de, war die Umgebung gar von der heutigen verschieden, Bauplatz war erhöht, und Kirche konnte von dem ganzen lichen Theile der Stadt gese werden; außerdem war ein h scher Thurm darauf mit e Glocke versehen, welcher jedoc Jahre später wieder abgetra werden mußte, da seine Höhe großes Gewicht für die noch n hinlänglich gesetzten Mauern fährlich schien.

Als die Engländer die St besetzt hatten, benutzten sie die Gebäude als Garnisons-Kirc während die Gemeinde selbst je Sonntag einen Theil davon Abhaltung ihres Gottesdiens gebrauchen durfte.

Für Alterthumsfreunde ist alte lutherische Kirche wohl ein Besuches werth. Philadelph ändert sich rasch zu einer neue Stadt, und die Gebäude unserer Vorväter verschwi den; nur zwei oder drei Kirchen, ein Jahrhunde alt, zeigen uns noch Scenen aus dem Gemälde d alten Zeit. Möchten diese doch erhalten werden, al Andenken für zukünftige Generationen an die Got tesfurcht und wahre Pietät ihrer Voreltern.

Zent.





Landhaus-Architektur.

Die nebenstehende Abbildung ist in der Art der englischen Landhäuser, verbunden mit dem Style in der Architektur, welcher in dem Mittelalter vorherrschend war.

Der Plan ist einfach und wohlfeil, und erlaubt dem Erbauer im Innern solche Veränderungen anzubringen, wie es seinem Geschmacke gut dünkt. Hügeliges Land würde die beste Lage für ein derartiges Landhaus sein — und die Kosten, bei Einfachheit, nicht mehr als 1200 Dollars betragen. Der beigegebene Plan erklärt die innere Einrichtung, und wollen wir nur noch darauf aufmerksam machen, daß durch den Irrthum des Zeichners der Parlor und die Küche auf der rechten Seite stehen, während sie auf der linken sein sollten und der Speisesaal auf der rechten Seite.

Wirkungen der neumodischen Damenhüte.

Ein ausgezeichneter und sehr beschäftigter Londoner Arzt schreibt dem ‚Expreß': Unter dem weiblichen Theile meiner Praxis habe ich die große Zunahme des Gesichtsschmerzes in der Stirngegend des Gesichtsverlustes und des Ohrenreißens zu beklagen, welche meiner festen Ueberzeugung nach von der herrschenden unsinnigen Mode herrührt, die Hüte in dem Nacken zu tragen anstatt auf dem Kopfe. Es wird bald hohe Zeit, daß man den frivolen modischen Damenhut abschafft.

Zent.

Wie ein grober Dresdner Maurer höflich war. — In Dresden lebte ein Maurer, berühmt bei den höflichen Bewohnern dieser guten Stadt, seiner kolossalen Grobheit halber. Einst wurde er in Ludwig Tieck's Wohnung beschieden, um dort einen neuen Ofen zu setzen. Mit Zittern und Bangen erwartete das hübsche Stubenmädchen die Ankunft „des groben Kerls." Und der grobe Kerl erschien, aber mit der freundlichsten Miene, mit den devotesten Bücklingen, den „scheensten kuten Morgens," mit Eifer verrichtete er seine Arbeit auf das Beste, gab auf alle Fragen die artigsten, mit den zierlichsten Redensarten verbrämten Antworten, kurz: er war die Liebenswürdigkeit selbst. Als er nach beendigtem Geschäft, sich, wie er gekommen, mit vielen Bücklingen und Empfehlungen davon trollen wollte, sagte das hübsche Mädchen ganz erstaunt: „Aber Meister K., warum ist er denn heute so überaus höflich gewesen?" — „Ja, sehen Sie, mein liebes Mamsellchen," lautete die Antwort: „dieses kann ich Sie schon sagen: Ich fürchte mir vor das älteste Fräulein Tieken, ich weiß, daß die liebe, scheene Dame auch Nuvellen schreiben thut, und denke bei mich, wenn du dich bei Tiekens nicht höflich beträgst, so schildert sie dir am Ende in einer Geschichte ab, als einen groben Klotz und dieses wollte ich doch nicht gehabt haben, und darum war ich höflich." — „Ach, entgegnete das hübsche Stubenmädchen traurig, „Fräulein Dorothea ist ja schon vor 6 Monaten gestorben! wissen Sie das nicht?" — „Was?" brüllte Meister K., in seine alte Grobheit zurückfallend — „Was? — Todt ist sie? und ich habe mir vergeblich gefürchtet, und bin umsonst höflich gewesen. I tausend Schwerenoth! das hätte ich wissen sollen! ich wäre ganz anders uffgetreten. Und die dumme Gans, warum hat Sie Ihren Schnabel nicht früher uffgesperrt und mich nicht gesagt, daß ich mir nicht zu fürchten brauchte! Ne! Herr Jeses, seit 6 Monaten todt und ich fürchte mir und bin höflich! Hole euch alle mit einander Dieser und der!" — Damit stürmte er aus dem Zimmer, die Thüre donnernd hinter sich ins Schloß werfend und noch auf der Straße immerfort fluchend und brummend: daß er höflich gewesen sei.

Ein Geizhals schenkte einem Bettler ein Stück Kuchen; dieser nahm die auf dem Tisch liegende Zeitung, um es einzuwickeln.

„Ach, mein Gott, die Zeitung, ich habe sie noch nicht gelesen."

„Schadet nichts," antwortete der Arme, „wenn Sie Jemanden Etwas geben, gehört es in die Zeitung."

Lessing verglich die Welt mit einer Uhr: das Gewicht an ihr ist der Geldsack, die Unruhe das Frauenzimmer.

Aus dem 100jährigen Kalender.

Saturn ist dieses Jahr der regierende Planet Die Witterung soll meistens feucht, unfreundlich, regnicht, kalt sein. Diese Nachtheile sollen sich insbesondere im Frühling durch öfters eintretende Winterkälte und schädliche Reife im April und Mai zeigen, so daß Gras und Blumen spät zum Vorschein kommen. Alsdann im Sommer durch ziemlich anhaltendes Regenwetter und allzu große Feuchte, auch durch Sturm und Platzregen. Im Herbst durch allzuviele Feuchtigkeit und frühzeitiges Gefrieren, auf welches doch noch manchmal Ungewitter sich einstellen, und selbst noch feuchtwarme Tage im November. Im Winter, wo im Anfange viele Regengüsse die Saat beschwerlich machen, von der Mitte Dezembers aber bis in die Mitte des nächstfolgenden Monats März bleibt der Boden sehr geschlossen und die Kälte ist anhaltend, auch meistens viel Schnee überall, so daß man sich mit Futter für die Schafe wohl vorsehen, mit der Sommersaat nicht eilen, und in den Pflanzen und Fruchtarten sich mit Klugheit benehmen muß. —

Prognostik.

der im Jenner, oder Wassermann, geboren, sind Saturni Art, blasser
, stolz und aufgeblasen, neidisch, tückisch, haben tiefe Augen, fangen viel
ingen aber wenig zu Ende, und sind lieber allein als bei Leuten.

der im Hornung, oder Fische geboren, sind Jupiters Natur; sie werden
t, gutherzig, mild, friedlich, heimlich, weitschweifig, unterthänig, furcht-
ehrbaren Wandels, dankbar, reden wenig, sind zum theil schwacher
r, oft glücklich, haben die Gerechten lieb, können guten Rath mittheilen,
falsche Leute, lieben die Frommen, werden von Vielen wegen ihrer
nd gerühmt und gelobt, und wenn es ihnen wohlgeht, so helfen sie auch
den Dürftigen.

inder im März, oder Widder geboren, werden widerspenstig, neidisch
unkeusch, sind aber eifrig in ihrem Thun und ihren Werken, werden gute
eiter, reich, mittelmäßigen Vermögens, oder arm.

Kinder im April, oder Stier geboren, werden Venus Art, schön von Gestalt
sch und lustig, sind gern bei lustigen Gesellschaften, tanzen auch gern, ent-
lagen sich der übermäßigen Sorgen, doch machen sie es so, daß sie bei Ehr
bleiben; haben Glück in der Fremde, sind glücklich im Heirathen, und
et ihnen Alles wohl von statten.

Kinder im Mai, oder Zwillinge geboren, sind gemeinlich von gutem An-
den, werden sinnreich zu allerhand Erfindungen, wodurch sie zu großem
Glücke gelangen.

Kinder im Juni, oder Krebs geboren, haben einen guten Verstand, sind
hrbar, der Leichtfertigkeit gehässig, lieben die Wahrheit, werden klug, witzig,
versam, hassen liederliche Leute, sind jahzornig, aber auch bald wieder gut,
ch geht es auch mit ihnen manchmal den Krebsgang.

Kinder im Juli, oder Löwen geboren, lieben die Gerechtigkeit und Wahr-
heit, hassen alle Heuchelei, sind standhaft im Streit, und schadet ihnen nicht
leicht eine Krankheit. Sie sind verständig, verträglich und arbeiten gern.

Kinder im August, oder Jungfrau geboren, werden herzhaft, lieben die
Gesellschaft, sind guten Gemüths und werden geehrt. Sie müssen sich aber in
Acht nehmen, daß sie nicht zum Falle kommen.

Kinder im September, oder Waage geboren, werden freundlich und scherz-
haft, dankbar gegen Wohlthäter, und treu gegen Jedermann, lieben die Ge-
rechtigkeit, sind gute Rathgeber, und verständig in Allem, außer daß sie das
starke Getränke und die Weibsleute lieben.

Kinder im Oktober, oder Scorpion geboren, sind gottesfürchtig und gern
allein. Sie reden, wie sie es meinen, wenn sie es für unschädlich halten. Sie
thun oft etwas im Zorn, das sie nachher bereuen.

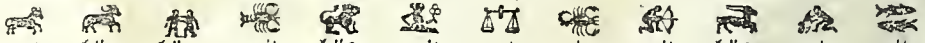
Kinder im November, oder Schütz geboren, haben Lust viel zu lernen, sind
häuslich, und haben das Ihrige gern rein und sauber, sonst aber sind sie jäh-
zornig und gehässig.

Kinder im Dezember, oder Steinbock geboren, sind zornig, tiefsinnig, me-
lancholisch, zur Traurigkeit geneigt, ernst, streng, unversöhnlich und doch er-
schrocken, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau, sind bedäch-
tig im Reden und Thun. Zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig, und wer-
den doch durch Mühe und Arbeit gute Nahrung haben.

Vom Aderlassen und Schröpfen.

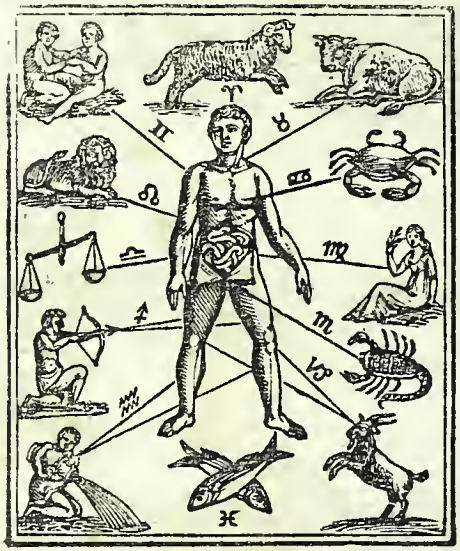
Aderlassen ist nützlich in Vollblütigkeit Erstarrung und Blutspeien, Stickflüssen ꝛc. Da siehet man weder auf Zeichen, noch Zeit oder Stunde. Diejenigen, welche sich an das Aderlassen gewöhnen, und von Natur viel Blut haben, thun es am füglichsten im abnehmenden Licht, wenn Tag und Nacht gleich sind, oder im Maien, auch wann die Rosen blühen. Man lässet nicht im Mangel des Bluts, und nicht in bösen Fiebern oder Ohnmachten, nicht den Aufgedronsenen, auch nicht schwachen alten Leuten, nicht zu viel den Schwangern, noch in langwierigen Krankheiten, auch nicht viel, wenn das Blut hellroth läuft.

Wenn man schröpfet, soll die Stube wohl warm sein, denn wann die Haut los, dazu noch Löcher drein gehauen sind, und schlägt die Kälte drein, so wird's eben so leicht schlimmer als besser; will es das erstemal nicht weichen, so kann man's zum zweiten, oder drittenmale wiederholen.



gut. bös. bös. mit. bös. mit. gut. mit. mit. bös. gut. mit.

Widder regiert das Haupt, darin ist gut Aderlassen, aber nicht am Haupt.
Stier, den Hals und Gurgel.
Zwillinge, die Schultern, Arme und Hände.
Krebs, die Lunge, Milz und den Magen.
Löwe, das Herz und den Rücken.
Jungfrau, den Bauch und die Gedärme.
Wage, die Nieren und Blase.
Scorpion, die Schaam.
Schütze, die Hüften.
Steinbock, die Knee.
Wasserwann, die Waden u. Schienbeine.
Fische, die Füße.



Die Planeten beherrschen:
♄ Das rechte Ohr, Brüste und Warzen.
♃ Das linke Ohr, Herz, Leber und Rippen.
♂ Das ganze Haupt, die Galle.
☉ Das Angesicht, vornehmlich die Augen und Zähne, Herz, Seiten, Schenkel.
♀ Nieren und Geburtsglied an Mann und Frau.
☿ Das Gedächtniß, Sinne, Gehirn, Zunge und Schienbein.
☾ Geburtsglied an Männern und Frauen, Gehirn, Kehle, Magen, Bauch und Eingeweide, auch (nebst ♃) Leber und (nebst ☉) Angesicht u. Augen.

Aber das ist noch zu erinnern, daß, wer Ader lassen will, es sei auf dem Arm, auf einer Hand oder Fuß, so muß das ganze Glied unfehlbar warm sein; ist es aber kalt, so muß die Person, so Ader lassen will, durch Arbeit, starkes Gehen, oder durch heißes Trinken das Geblüt erst erwärmen, sonst läuft das Blut gar nicht, oder nur das dünneste, und ist an solcher Aderlaß oft mehr schädlich als nützlich.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmaßen ist.

1) Schön roth Blut mit Wasser oben bedeckt, bedeutet gute Gesundheit. 2) Roth und schaumig, viel Geblüt. 3) Roth mit einem schwarzen Ring, Gicht. 4) Schwarz, schaumig oder eiterich, böse Feuchtigkeit und kalte Flüsse. 5) Weiß Blut ist eine Anzeigung zäher, feuchter Verschleimungen. 6) Blau, Milzweh oder Melancholie. 7) Grün Blut, Herzweh oder hitzige Galle. 8) Gelb Blut, Weh an der Leber und Galle. 9) Wasserrich, bedeutet eine schwache Leber, oder überschwemmten Magen. 10) Dick, hart und zähes Blut, ist ein Anzeigung der Verstopfung oder Melancholie.

Vom Holzfällen.

Gut Bauholz fällen ist, wann der Mond abnimmt und unter der Erden ist, im Stier, Jungfrau und Steinbock, am besten aber wenn der Saft aus dem Holz ist, das ist im Dezember. Wer Bäume todt hauen will, kann solche im Frühjahr, ehe der Saft aufsteigt, nur durch die Rinde hauen, daß der Saft nicht aufsteigen kann, wer aber wartet bis der Saft aufgestiegen ist, der muß hernach ganz durch den Stamm hauen.

SOWER & BARNES,

BLISHERS, BOOKSELLERS & STATIONERS,

No. 37 North Third Street,

PHILADELPHIA.

PUBLISHERS OF PELTON'S SYSTEM OF GEOGRAPHY.

MAGNIFICENT OUTLINE MAPS AND KEYS.

of Western Hemisphere, 7 feet by 7 feet.
of Eastern Hemisphere, 7 " 7 "
of North America, 6 " 6 " 2 inches.
4. Map of the United States, 6 feet by 6 feet 10 inches
5. Map of Europe, 6 " 6 " 10 "
6. Map of Asia, 6 " 6 " 8 "
7. Map of South America and Africa, 6 feet by 7 feet.

s is the largest, most beautiful, and most correct series of Outline Maps in the world, and a hem should be in every school in the country. They are used in the Girard College in Phil- ia, in the public schools of Philadelphia, New York, Boston, Baltimore, and Washington, roughout New England, New York, Pennsylvania, Ohio, &c.

Keys are intended to be used by the scholars, and it is confidently believed that a thorough edge of Geography can be acquired from this system in one-fifth the time required in the use other. The maps are the cheapest in the world, the whole series being within the reach of country school.

ers for Maps and Keys, or any article in our line of business, promptly and faithfully attended ddress.

SOWER & BARNES, No. 33 North Third St., Philada.

Das große Ein-mal-Eins.

Anzeige wie diese Tabelle zu gebrauchen ist.

Man sieht beym ersten Anblick, daß die mit großen Ziffern vorn gedruckte Zahl diejenige ist, womit man die folgenden in gleicher Reihe multiplicirt: z. E. wo vorn die große oben stehet, da stehet in gleicher Reihe 2, 3, 2c. bis 9, da sage ich, 3 mal 9 ist 27, wie unten 3 stehet, 9 mal 9 ist 81, wie diese Zahl unter der hinten stehenden 9 sich befindet; und so sage ich ganz unten bey 25, 2 mal 25 ist 50, und 25 mal 25 ist 625.

1																				
2	2	4																		
3	2	3	6	9																
4	2	3	4	8	12	16														
5	2	3	4	5	10	15	20	25												
6	2	3	4	5	6	12	18	24	30	36										
7	2	3	4	5	6	7	14	21	28	35	42	49								
8	2	3	4	5	6	7	8	16	24	32	40	48	56	64						
9	2	3	4	5	6	7	8	9	18	27	36	45	54	63	72	81				
10	2	3	4	5	6	7	8	9	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100		
11	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	22	33	44	55	66	77	88	99	110	121
12	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144
13	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	26	39	52	65	78	91	104	117	130	143	156	169
14	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	28	42	56	70	84	98	112	126	140	154	168	182	196
15	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195	210	225
16	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	32	48	64	80	96	112	128	144	160	176	192	208	224	240	256
17	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	34	51	68	85	102	119	136	153	170	187	204	221	238	255	272	289
18	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	36	54	72	90	108	126	144	162	180	198	216	234	252	270	288	306	324
19	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	38	57	76	95	114	133	152	171	190	209	228	247	266	285	304	323	342	361
20	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	380	400
21	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	42	63	84	105	126	147	168	189	210	231	252	273	294	315	336	357	378	399	420	441
22	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	44	66	88	110	132	154	176	198	220	242	264	286	308	330	352	374	396	418	440	462	4
23	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	46	69	92	115	138	161	184	207	230	253	276	299	322	345	368	391	414	437	460	483	506	52
24	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	48	72	96	120	144	168	192	216	240	264	288	312	336	360	384	408	432	456	480	504	528	552	57
25	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	50	75	100	125	150	175	200	225	250	275	300	325	350	375	400	425	450	475	500	525	550	575	600	62